

# 40/BV/132/2023

Beschlussvorlage  
öffentlich

## Haushaltssatzung der Gemeinde Breesen für die Haushaltsjahre 2023 und 2024

<i>Organisationseinheit:</i> Finanzen <i>Verfasser:</i> Jeanine Dokter-Range	<i>Datum</i> 26.04.2023 <i>Einreicher:</i>
---	--

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Gemeindevertretung Breesen (Entscheidung)	25.05.2023	Ö

### Sachverhalt

Gemäß § 45 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 13. Juli 2011, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juli 2019 (GVObI. M-V S. 467), hat die Gemeinde für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen. Der Haushaltsplan als Anlage zur Haushaltssatzung enthält alle im Haushaltsjahr für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und eingehenden Einzahlungen, entsprechenden Aufwendungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen.

Die Gemeindevertretung hat entsprechend § 22 (3) Ziffer 8 die Haushaltssatzung zu beschließen.

Die von der Gemeindevertretung beschlossene Haushaltssatzung mit den Anlagen ist unverzüglich der unteren Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte vorzulegen. Enthält die Haushaltssatzung genehmigungspflichtige Bestandteile, so darf sie erst nach der Genehmigung durch den Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte als untere Rechtsaufsichtsbehörde ausgefertigt und bekannt gemacht werden.

Die Personen, die dem Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV M-V unterliegen, haben dies eigenverantwortlich anzuzeigen.

### Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung Breesen beschließt die in der Anlage beigefügte Haushaltssatzung der Gemeinde Breesen für die Haushaltsjahre 2023 und 2024.

## Finanzielle Auswirkungen

<b>im lfd. Haushaltsjahr:</b> 2022  <input type="checkbox"/> nein  <input checked="" type="checkbox"/> ja		<b>in Folgejahren:</b>  <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja  <input type="checkbox"/> einmalig  <input type="checkbox"/> jährlich wiederkehrend	
<b>Finanzielle Mittel stehen:</b>			
<input type="checkbox"/> planmäßig zur Verfügung unter :  <b>Produktsachkonto:</b>  <b>Bezeichnung:</b>		<input type="checkbox"/> nicht zur Verfügung (Deckungsvorschlag) <b>Produktsachkonto:</b>  <b>Bezeichnung:</b>  <input type="checkbox"/> Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung	
<b>Haushaltsmittel:</b>		<b>Haushaltsmittel:</b>	
<b>bisher angeordnete Mittel:</b>		<b>bisher angeordnete Mittel:</b>	
<b>Maßnahmesumme:</b>		<b>Maßnahmesumme:</b>	
<b>noch verfügbar:</b>		<b>noch verfügbar:</b>	
<b>Erläuterungen:</b> siehe Anlagen			

## Anlage/n

1	Muster 1 Haushaltssatzung 2023 der Gemeinde Breesen (PDF) öffentlich
2	Vorbericht Breesen 2023_2024 (PDF) öffentlich
3	Muster 6 Ergebnishaushalt Breesen 2023_2024_für GV öffentlich
5	Muster 6a Übersicht Erträge und Aufwendungen Breesen 2023_2024 öffentlich
6	Muster 7 Finanzhaushalt Breesen 2023_2024_für GV öffentlich
8	Taschenhaushalt Excel Breesen 2023_PDF öffentlich
9	Muster 11 Stellenplan 2023 Breesen öffentlich
10	Muster 11 Stellenplanquerschnitt 2023 Breesen öffentlich
11	Muster 12 vorl. Ergebnisrechnung Breesen 2022 öffentlich

12	Muster 13 vorl. Finanzrechnung Breesen 2022 öffentlich
13	2023-04-12 Wirtschaftsplan 2023 bestätigt 11.04.2023 öffentlich

## Haushaltssatzung der Gemeinde Breesen für die Haushaltsjahre 2023 und 2024

Aufgrund des § 45 i.V.m. § 47 der Kommunalverfassung (KV M-V) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 25.05.2023 und nach Vorlage bei der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 wird

	<u>2023</u>	<u>2024</u>
1. im Ergebnishaushalt auf		
einen Gesamtbetrag der Erträge von	1.251.530 EUR	1.171.830 EUR
einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von	1.276.540 EUR	1.425.300 EUR
ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von	11.155 EUR	75.225 EUR
2. im Finanzhaushalt auf		
a) einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von	1.226.790 EUR	1.147.090 EUR
einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen <sup>1</sup> von	1.231.045 EUR	1.394.190 EUR
einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von	-4.255 EUR	-247.100 EUR
b) einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von	92.665 EUR	51.665 EUR
einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	116.500 EUR	60.000 EUR
einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	-23.835 EUR	-8.335 EUR

festgesetzt.

### § 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen wird festgesetzt auf	0 EUR	0 EUR
--	-------	-------

### § 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf	0 EUR	0 EUR
--	-------	-------

---

<sup>1</sup> einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

#### **§ 4 Kassenkredite**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 122.670 EUR      114.700 EUR

#### **§ 5 Hebesätze**

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

##### Haushaltsjahr 2023

1.	Grundsteuer	
	a) Für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf	325 v. H.
	b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	330 v. H.
2.	Gewerbsteuer auf	400 v. H.

##### Haushaltsjahr 2024

1.	Grundsteuer	
	a) Für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf	325 v. H.
	b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	330 v. H.
2.	Gewerbsteuer auf	400 v. H.

#### **§ 6 Stellen gemäß Stellenplan**

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 1,6025 VzÄ      1,6025 VzÄ

#### **§ 7 Weitere Vorschriften**

Innerhalb eines Teilergebnishaushaltes sind die Ansätze für Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig, soweit im Folgenden oder durch Haushaltsvermerk nichts anderes bestimmt ist.

Bei Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit in einem Teilergebnishaushalt gilt dies auch für die Ansätze bei den Auszahlungen im Teilfinanzhaushalt.

Die Aufwendungen für bilanzielle Abschreibungen werden gemäß § 14 Abs.2 der GemHVO-Doppik über die Teilhaushalte hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden gemäß § 14 Abs. 2 GemHVO-Doppik über die Teilhaushalte hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt, analog gilt das für die hiermit im Zusammenhang stehenden Auszahlungen. Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit werden gemäß §14 Abs.3 GemHVO-Doppik eines Teilfinanzplanes jeweils für gegenseitig oder einseitig deckungsfähig erklärt.

## §8

### Festlegung von Wertgrenzen für eine Nachtragspflicht

Für die Erforderlichkeit einer Nachtragshaushaltssatzung werden gemäß § 48 Kommunalverfassung M-V folgende Wertgrenzen festgesetzt:

1. Im Sinne des § 48 Abs. 2 Nr. 1 KV M-V gilt:
  - a) ein Jahresfehlbetrag als erheblich, wenn er 5 v. H. der Erträge/Einzahlungen überschreitet;
  - b) die Erhöhung eines bereits ausgewiesenen Jahresfehlbetrages um 5. v. H. als erheblich.
2. Im Sinne des § 48 Abs. 2 Nr. 2 KV-MV sind Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen als erheblich anzusehen, wenn sie im Einzelfall 5 v.H. der Gesamtaufwendungen/Gesamtauszahlungen des Haushaltsjahres übersteigen.
2. Im Sinne des § 48 Abs. 3 Nr. 1 KV M-V gilt, wenn bisher nicht veranschlagte Auszahlungen für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von mehr als 5.000 € geleistet werden sollen.
3. Im Sinne des § 48 Abs. 3 Nr. 2 KV M-V gilt: wenn 0,25 VzÄ Bedienstete eingestellt, befördert oder in eine höhere Entgeltgruppe eingestuft werden sollen und der Stellenplan die entsprechenden Stellen nicht enthält.

### Nachrichtliche Angaben:

- |   |              |
|---|--------------|
| 1. Zum Ergebnishaushalt   |              |
| Das Ergebnis zum 31. Dezember 2023 beträgt voraussichtlich                                  | 283.356 EUR. |
| Das Ergebnis zum 31. Dezember 2024 beträgt voraussichtlich                                  | 358.581 EUR. |
| 2. Zum Finanzhaushalt   |              |
| Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember 2023 beträgt voraussichtlich | 150.422 EUR. |
| Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember 2024 beträgt voraussichtlich | -96.678 EUR. |
| 3. Zum Eigenkapital   |              |
| Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember 2023 beträgt voraussichtlich                   | 742.319 EUR. |
| Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember 2024 beträgt voraussichtlich                   | 525.014 EUR. |

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Siegel

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

**Hinweis:**

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Absatz 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom xx.xx.2023 angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Festsetzungen.

Die vorstehende Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom ..... bis ..... im Rathaus, Oberbaustr. 21, Raum OG 1.09 (Fachgebiet Finanzen) zu den allgemeinen Sprechzeiten der Verwaltung öffentlich aus.

Breesen, den .....

---

Bürgermeister



# **Haushaltssatzung Haushaltsplan**

## **2023/2024**

### **für die Gemeinde Breesen**



## **Inhalt**

- Haushaltssatzung
- Vorbericht
- Investitionsprogramm
- Ergebnishaushalt
- Übersicht über die Erträge und Aufwendungen
- Finanzhaushalt
- Übersicht über die Teilhaushalte
- Teilhaushalte mit Übersicht über die zugeordneten Produkte und Darstellung der wesentlichen Produkte
- Stellenplan

Am 23. Juli 2019 wurden folgende für den Haushalt zutreffenden gesetzlichen Regelwerke geändert:

- Kommunalverfassung M-V
- Gemeindehaushaltsverordnung- Doppik
- Gemeindekassenverordnung- Doppik  
Doppik-Erleichterungsgesetz

## **Sonstige Anlagen**

Von den nach § 1 GemHVO-Doppik dem Haushaltsplan beizufügenden Anlagen sind für die Gemeinde mehrere nicht zutreffend. Sie können entfallen. Dies sind:

- die Übersicht über Zuwendungen an Fraktionen
- die Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen, an denen die Gemeinde nicht mit maßgeblichem Einfluss beteiligt ist
- die Wirtschaftspläne der rechtsfähigen Anstalten des öffentlichen Rechts - mit Ausnahme der Sparkassen -, für die die Gemeinde Gewährträger ist,
- die Wirtschaftspläne/Haushaltspäne der Zweckverbände – mit Ausnahme der Zweckverbände, die ausschließlich Beteiligungen an Sparkassen halten-, bei dem die Gemeinde Mitglied mit maßgeblichem Einfluss ist und zu denen sie im laufenden Haushaltsjahr wesentliche Finanzbeziehungen unterhält.

Die Übersichten über

- den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zum Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres

und

- die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum

sind in den Vorbericht eingebunden und nicht zusätzlich im Haushaltsplan als gesonderte Anlagen beigelegt.

## Haushaltssatzung der Gemeinde Breesen für die Haushaltsjahre 2023 und 2024

Aufgrund des § 45 i.V.m. § 47 der Kommunalverfassung (KV M-V) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 25.05.2023 und nach Vorlage bei der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1

#### Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 wird

	<u>2023</u>	<u>2024</u>
1. im Ergebnishaushalt auf		
einen Gesamtbetrag der Erträge von	1.251.530 EUR	1.171.830 EUR
einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von	1.276.540 EUR	1.425.300 EUR
ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von	11.155 EUR	75.225 EUR
2. im Finanzhaushalt auf		
a) einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von	1.226.790 EUR	1.147.090 EUR
einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen <sup>1</sup> von	1.231.045 EUR	1.394.190 EUR
einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von	-4.255 EUR	-247.100 EUR
b) einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von	92.665 EUR	51.665 EUR
einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	116.500 EUR	60.000 EUR
einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	-23.835 EUR	-8.335 EUR

festgesetzt.

### § 2

#### Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen wird festgesetzt auf

0 EUR

0 EUR

### § 3

#### Verpflichtungsermächtigungen

---

<sup>1</sup> einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 0 EUR 0 EUR

#### **§ 4 Kassenkredite**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 122.670 EUR 114.700 EUR

#### **§ 5 Hebesätze**

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

##### Haushaltsjahr 2023

1.	Grundsteuer	
	a) Für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf	325 v. H.
	b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	330 v. H.
2.	Gewerbsteuer auf	400 v. H.

##### Haushaltsjahr 2024

1.	Grundsteuer	
	a) Für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf	325 v. H.
	b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	330 v. H.
2.	Gewerbsteuer auf	400 v. H.

#### **§ 6 Stellen gemäß Stellenplan**

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 1,6025 VzÄ 1,6025 VzÄ

#### **§ 7 Weitere Vorschriften**

Innerhalb eines Teilergebnishaushaltes sind die Ansätze für Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig, soweit im Folgenden oder durch Haushaltsvermerk nichts anderes bestimmt ist.

Bei Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit in einem Teilergebnishaushalt gilt dies auch für die Ansätze bei den Auszahlungen im Teilfinanzhaushalt.

Die Aufwendungen für bilanzielle Abschreibungen werden gemäß § 14 Abs.2 der GemHVO-Doppik über die Teilhaushalte hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden gemäß § 14 Abs. 2 GemHVO-Doppik über die Teilhaushalte hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt, analog gilt das für die hiermit im Zusammenhang stehenden Auszahlungen. Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit werden gemäß §14 Abs.3 GemHVO-Doppik eines Teilfinanzplanes jeweils für gegenseitig oder einseitig deckungsfähig erklärt.

## §8

### Festlegung von Wertgrenzen für eine Nachtragspflicht

Für die Erforderlichkeit einer Nachtragshaushaltssatzung werden gemäß § 48 Kommunalverfassung M-V folgende Wertgrenzen festgesetzt:

1. Im Sinne des § 48 Abs. 2 Nr. 1 KV M-V gilt:
  - a) ein Jahresfehlbetrag als erheblich, wenn er 5 v. H. der Erträge/Einzahlungen überschreitet;
  - b) die Erhöhung eines bereits ausgewiesenen Jahresfehlbetrages um 5. v. H. als erheblich.
2. Im Sinne des § 48 Abs. 2 Nr. 2 KV-MV sind Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen als erheblich anzusehen, wenn sie im Einzelfall 5 v.H. der Gesamtaufwendungen/Gesamtauszahlungen des Haushaltsjahres übersteigen.
2. Im Sinne des § 48 Abs. 3 Nr. 1 KV M-V gilt, wenn bisher nicht veranschlagte Auszahlungen für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von mehr als 5.000 € geleistet werden sollen.
3. Im Sinne des § 48 Abs. 3 Nr. 2 KV M-V gilt: wenn 0,25 VzÄ Bedienstete eingestellt, befördert oder in eine höhere Entgeltgruppe eingestuft werden sollen und der Stellenplan die entsprechenden Stellen nicht enthält.

### Nachrichtliche Angaben:

- |    |   |  |              |
|----|---|--|--------------|
| 1. | Zum Ergebnishaushalt  |  |              |
|    | Das Ergebnis zum 31. Dezember 2023 beträgt voraussichtlich                                  |  | 283.356 EUR. |
|    | Das Ergebnis zum 31. Dezember 2024 beträgt voraussichtlich                                  |  | 358.581 EUR. |
| 2. | Zum Finanzhaushalt  |  |              |
|    | Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember 2023 beträgt voraussichtlich |  | 150.422 EUR. |
|    | Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember 2024 beträgt voraussichtlich |  | -96.678 EUR. |
| 3. | Zum Eigenkapital  |  |              |
|    | Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember 2023 beträgt voraussichtlich                   |  | 742.319 EUR. |
|    | Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember 2024 beträgt voraussichtlich                   |  | 525.014 EUR. |

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Siegel

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

**Hinweis:**

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Absatz 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom xx.xx.2023 angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Festsetzungen.

Die vorstehende Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom ..... bis ..... im Rathaus, Oberbaustr. 21, Raum OG 1.09 (Fachgebiet Finanzen) zu den allgemeinen Sprechzeiten der Verwaltung öffentlich aus.

Breesen, den .....

---

Bürgermeister

**zum Haushaltsplan der Gemeinde Breesen  
für die Haushaltsjahre 2023 und 2024**

## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis .....	7
1. Allgemeine Angaben zur Gemeinde Breesen .....	8
1.1 Entwicklung der Einwohnerzahlen.....	8
1.2 Entwicklung der Anzahl der Gewerbebetriebe.....	8
2. Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft .....	8
2.1 Darstellung des Haushaltsausgleichs.....	9
2.1.1 Haushaltsausgleich des Ergebnishaushaltes und Entwicklung der Jahresergebnisse im Finanzplanungszeitraum.....	9
2.1.2 Haushaltsausgleich des Finanzhaushaltes und Darstellung der Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanungszeitraum.....	9
3. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals im Finanzplanungszeitraum .....	13
3.1 Entwicklung der zweckgebundenen Kapitalrücklagen.....	15
4. Erläuterungen der Haushaltsansätze .....	17
4.1 Wichtige Erträge und Einzahlungen .....	17
4.2 Wichtige Aufwendungen und Auszahlungen .....	19
4.3 Übersicht über die Entwicklung der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sowie der sich hieraus ergebenden wesentlichen Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzhaushalte der Folgejahre.....	25
4.4 Verpflichtungsermächtigungen .....	27
4.5 Verbindlichkeiten .....	28
4.5.1 Entwicklung der Investitionskredite .....	28
4.5.2 Entwicklung der Kassenkredite .....	28
4.6 Sonstige finanzielle Verpflichtungen der Gemeinde .....	29
4.7 Entwicklung der Sonderposten .....	29
4.8 Entwicklung der Rückstellungen.....	29
4.9 Übersicht über freiwillige Leistungen .....	30
5. Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit/Erläuterung zu den investiven Ein- und Auszahlungen	31
6. Haushaltssicherungskonzept.....	31
7. Fazit und Ausblick .....	1

### Anlagen

Anlage 1: Übersicht über die den Teilhaushalten zugeordneten Produkte

Anlage 2: Investitionsprogramm

## 1. Allgemeine Angaben zur Gemeinde Breesen

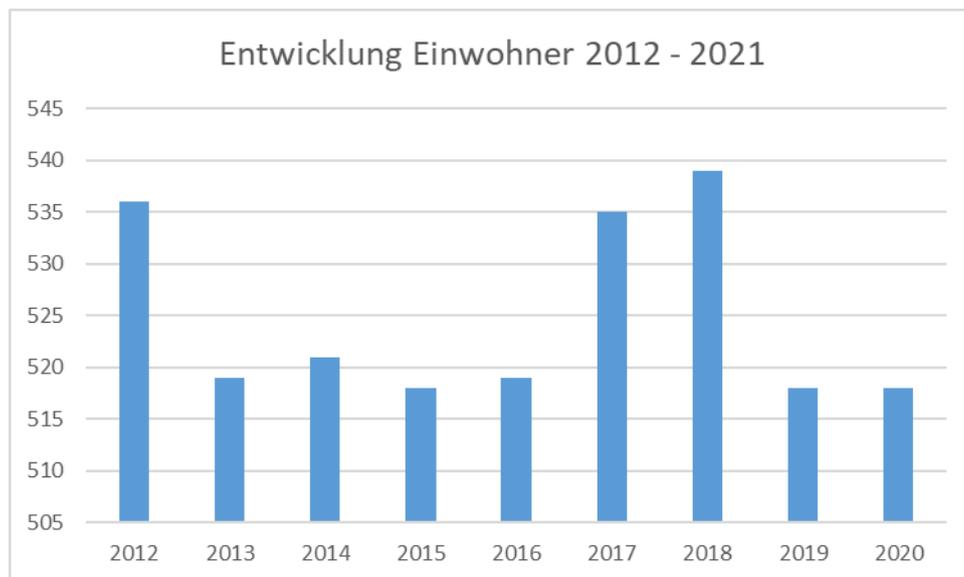
### 1.1 Entwicklung der Anzahl der Gewerbebetriebe

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Gewerbebetriebe	42	50	53	47	40	34	50	42	52	49	45

### 1.2 Entwicklung der Einwohnerzahlen

Die Gemeinde Breesen zählte zum 31.12.2021 517 Einwohner. Im Vergleich zu den Vorjahren ist ein Rückgang bei den Einwohnerzahlen zu verzeichnen.

Bevölkerungsstand lt. Statistischem Amt	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Einwohner	536	519	521	518	519	535	539	518	518	517



Gemeindegröße	24,57 km <sup>2</sup>
Anzahl der gemeindlichen Grundstücke	127
Anzahl der gemeindlichen Mietwohnungen	73
Zur Veräußerung vorgesehene Immobilien	Gutshaus Kalübbe
Gemeindliche Straßenkilometer	12 Straßen mit einer Länge von 20,615 km

## 2. Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft

### 2.1 Darstellung des Haushaltsausgleichs

#### 2.1.1 Haushaltsausgleich des Ergebnishaushaltes und Entwicklung der Jahresergebnisse im Finanzplanungszeitraum

Gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 1 GemHVO-Doppik ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn der Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung von noch nicht ausgeglichenen Fehlbeträgen aus Haushaltsvorjahren mindestens ausgeglichen ist.

Lfd. Nr.		Jahr	Jahres- ergebnis <sup>1</sup>	Jahresergebnis je Einwohner
		in €		
		1	2	3
<b>1.</b>	<b>Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge</b>			<b>517</b>
1.1.	Haushaltsvorjahre (Ergebnis)	2012-2019	138.984	269
1.2.	3. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2020	365.792	708
1.3.	2. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2021	0	0
1.4.	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2022	-232.575	-450
<b>2.</b>	<b>Ansatz des Haushaltsjahres</b>	<b>2023</b>	11.155	22
<b>3.</b>	<b>Summe/Saldo zum Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>2023</b>	<b>283.356</b>	<b>548</b>
<b>4.</b>	<b>Ansätze der Haushaltsfolgejahre</b>			
<b>4.1.</b>	<b>1. Haushaltsfolgejahr</b>	<b>2024</b>	<b>75.225</b>	<b>146</b>
4.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2025	218.040	422
4.3.	3. Haushaltsfolgejahr	2026	216.295	418
<b>5.</b>	<b>Summe/Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes</b>	<b>2026</b>	<b>792.916</b>	<b>1.534</b>

<sup>1</sup>Jahresergebnis (nach Veränderung der Rücklagen) gem. § 2 Abs. 1 Nr. 25 GemHVO-Doppik

Bei der Ermittlung des Haushaltsausgleichs im Ergebnishaushalt sind Vorträge aus Haushaltsjahren mit einer kameralen Rechnungslegung nicht zu berücksichtigen.

Bis einschließlich 2021 werden positive Jahresergebnisse ausgewiesen. Lediglich für 2022 wird planmäßig ein negatives Ergebnis dargestellt. Ab 2023 ist wieder mit positiven Jahresergebnissen zu rechnen. Kumuliert belaufen sich die Ergebnisse bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes auf 792.916 €. Insoweit kann der Haushaltsausgleich im aktuellen Haushaltsjahr bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes erreicht werden.

#### 2.1.2 Haushaltsausgleich des Finanzhaushaltes und Darstellung der Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum

Gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 2 GemHVO-Doppik ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn im Finanzhaushalt kein negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen besteht.

Lfd. Nr.		Jahr	jahresbez. Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planm. Tilgung <sup>1</sup>	jahresbez. Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planm. Tilgung	planmäßige Tilgung von Investitionskrediten <sup>2</sup>	planmäßige Tilgung von Investitionskrediten	In Haushaltsfolgejahre vorzutragende Beträge <sup>3</sup>	In Haushaltsfolgejahre vorzutragende Beträge
				je Einwohner				
			(in €)					
		1	2	3	4	5	6	7
<b>1.</b>	<b>Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge</b>				<b>517</b>	<b>Einwohner</b>		
1.1.		2011					-186.121	-360
1.2.	Haushaltsvorjahre (Ergebnis)	2012 bis 2019	680.007	1.315	255.188	494	238.698	462
1.3.	3. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2020	502.733	972	39.194	76	702.237	1.358
1.4.	2. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2021	-160.427	-310	37.426	72	504.384	976
1.5.	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2022	-314.495	-608	35.210	68	154.679	299
<b>2.</b>	<b>Ansatz des Haushaltsjahres</b>	<b>2023</b>	<b>31.230</b>	<b>60</b>	<b>35.485</b>	<b>69</b>	<b>150.424</b>	<b>291</b>
<b>3.</b>	<b>Summe / Saldo zum Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>2023</b>	<b>739.048</b>	<b>1.429</b>	<b>402.503</b>	<b>779</b>	<b>150.424</b>	<b>291</b>
<b>4.</b>	<b>Ansätze der Haushaltsfolgejahre</b>							
4.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2024	-211.330	-409	35.770	69	-96.676	-187
4.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2025	223.325	432	36.050	70	90.599	175
4.3.	3. Haushaltsfolgejahr	2026	220.940	427	36.340	70	275.199	532
<b>5.</b>	<b>Summe / Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes</b>	<b>2026</b>	<b>971.983</b>	<b>1.880</b>	<b>510.663</b>	<b>988</b>	<b>275.199</b>	<b>532</b>

<sup>1</sup> jahresbez. Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planm. Tilgung gem. § 3 Abs. 1 Nr. 18 GemHVO-Doppik

<sup>2</sup> Zu entnehmen aus § 3 Abs. 1 Nr. 32 GemHVO-Doppik. In diesem Posten können auch außerplanmäßige Tilgungen und Tilgungen zur Umschuldung ausgewiesen sein. Diese sind hier nicht zu berücksichtigen.

<sup>3</sup> Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen abzüglich planmäßige Tilgung von Investitionskrediten (Saldo der Spalten 2 und 4)

Bei der Ermittlung des Haushaltsausgleichs im Finanzhaushalt ist der Bestand an liquiden Mitteln zum Ende des letzten Haushaltsjahres mit einer kamerale Rechnungslegung, soweit er dem Bereich der laufenden Ein- und Auszahlungen zuzurechnen ist, mit zu berücksichtigen. Dieser beträgt bei der Gemeinde Breesen -186.120,65 €.

In allen relevanten Haushaltsjahren reicht der Überschuss aus dem Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zur Finanzierung der Tilgung von Investitionskrediten unter Beachtung der vorzutragenden Beträge aus. Lediglich in 2024 ist mit einem negativen Betrag zu rechnen, zum Ende des Finanzplanungszeitraumes werden diese jedoch wieder positiv.

**Insoweit ist der Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt im Haushaltsjahr 2023, jedoch nicht in 2024 gegeben. Zum Ende des Finanzplanungszeitraumes wird der Ausgleich planmäßig wieder erreicht.**

Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum							
Nr.		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschließlich Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1 <sup>1</sup>	Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)	742.913,17	477.706,13	205.101,13	177.011,13	0,00	160.516,13
2 <sup>2</sup>	- Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	78.423,87	0,00
3	<b>Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres</b>	742.913,17	477.706,13	205.101,13	177.011,13	-78.423,87	160.516,13
4	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	702.235,55	504.382,48	154.677,48	150.422,48	-96.677,52	90.597,48
5	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 37 GemHVO-Doppik)	-197.853,07	-349.705,00	-4.255,00	-247.100,00	187.275,00	184.600,00
7	+ Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	504.382,48	154.677,48	150.422,48	-96.677,52	90.597,48	275.197,48
8	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	43.423,38	-24.064,68	53.035,32	29.200,32	20.865,32	72.530,32
9	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 29 GemHVO-Doppik)	123.905,95	-60.900,00	-23.835,00	-8.335,00	51.665,00	51.665,00
11	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung Nummer 31)	-191.394,01	138.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	-24.064,68	53.035,32	29.200,32	20.865,32	72.530,32	124.195,32
13	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	-2.745,76	-2.611,67	-2.611,67	-2.611,67	-2.611,67	-2.611,67
14	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 35 GemHVO-Doppik)	134,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	-2.611,67	-2.611,67	-2.611,67	-2.611,67	-2.611,67	-2.611,67
17	<b>Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres</b>	<b>477.706,13</b>	<b>205.101,13</b>	<b>177.011,13</b>	<b>-78.423,87</b>	<b>160.516,13</b>	<b>396.781,13</b>

Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum							
lfd. Nr.		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres 2021	vorl. Ergebnisse des Haushaltsvorjahres 2022	Ansätze des Haushaltsjahres 2023	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres 2024	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres 2025	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres 2026
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1 <sup>1</sup>	Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)	742.913,17	477.706,13	622.208,65	502.475,93	247.040,93	485.980,93
2 <sup>2</sup>	Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	<b>Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres</b>	742.913,17	477.706,13	622.208,65	502.475,93	247.040,93	485.980,93
4	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	702.235,55	504.382,48	835.205,35	822.691,55	575.591,55	762.866,55
5	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 37 GemHVO-Doppik)	-197.853,07	330.822,87	-4.255,00	-247.100,00	187.275,00	184.600,00
6a	+ Saldo aus Übertragungsermächtigungen der laufenden Ein- und Auszahlungen			-8.258,80			
7	+ Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsjahres	504.382,48	835.205,35	822.691,55	575.591,55	762.866,55	947.466,55
8	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	43.423,38	-24.064,68	-211.433,35	-318.652,27	-326.987,27	-275.322,27
9	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 29 GemHVO-Doppik)	123.905,95	-187.368,67	-23.835,00	-8.335,00	51.665,00	51.665,00
10a	+ Saldo aus Übertragungsermächtigungen aus Investitionstätigkeit			-83.383,92			
11	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	-191.394,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11a	+ Übertragungsermächtigungen für Aufnahme von Krediten			0,00			
12	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	-24.064,68	-211.433,35	-318.652,27	-326.987,27	-275.322,27	-223.657,27
13	Zahlungsvorgängen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	-2.745,76	-2.611,67	-1.563,35	-1.563,35	-1.563,35	-1.563,35
14	+ Korrektur des Vortrages						
15	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 35 GemHVO-Doppik)	134,09	1.048,32	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ Saldo der durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen zum 31.12. des Haushaltsjahres	-2.611,67	-1.563,35	-1.563,35	-1.563,35	-1.563,35	-1.563,35
17	<b>Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31.12. des Haushaltsjahres</b>	<b>477.706,13</b>	<b>622.208,65</b>	<b>502.475,93</b>	<b>247.040,93</b>	<b>485.980,93</b>	<b>722.245,93</b>

<sup>1</sup> Ämter und geschäftsführende Gemeinden sowie amtsfreie Gemeinden, die Verwaltungsbehörde einer Verwaltungsgemeinschaft sind, weisen neben den liquiden Mitteln auch die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus. Amtsangehörige Gemeinden weisen die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus.

<sup>2</sup> Neben den Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.2.2 GemHVO-Doppik sind auch die Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.3 und 4.7 bis 4.10 GemHVO-Doppik auszuweisen, soweit diese Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten enthalten. Der auszuweisende Betrag entspricht dem Betrag in Muster 4a zu § 1 Nummer 3 GemHVO-Doppik, Spalte 1, Zeile 2.2

In den Zeilen 1 bis 3 sowie in der Zeile 17 wird die Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite in den beiden Haushaltsvorjahren, im Haushaltsjahr und im Finanzplanungszeitraum dargestellt. Die liquiden Mittel der Gemeinde (Verbindlichkeiten/Forderungen auf dem Verrechnungskonto bei der geschäftsführenden Gemeinde –Stadt Altentreptow-) werden sich im Finanzplanungszeitraum insgesamt von -182.072,65 € (01.01.2012) auf voraussichtlich 722.245,93 € (31.12.2026) verbessern.

In den folgenden Zeilen 4 bis 16 werden die Ursachen für die Veränderung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite unterschieden nach dem laufenden Bereich (Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen und der planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen), dem Investitionsbereich Saldo der Ein und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit sowie der Entwicklung der Investitionskredite – mit Ausnahme der planmäßigen Tilgung, die dem laufenden Bereich zugeordnet ist, dem Bereich der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen.

In den Zeilen 4 bis 7 wird die Entwicklung des Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen und der planmäßigen Tilgung der Investitionskredite dargestellt. Sofern in der Zeile 7 kein negativer Betrag ausgewiesen wird, ist in dem entsprechenden Haushaltsjahr ein Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt gegeben. In allen relevanten Haushaltsjahren ist an dieser Stelle ein positiver Wert eingetragen, so dass der Haushaltsausgleich bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes erreicht werden kann.

In den Zeilen 8 bis 12 wird die Entwicklung des Saldos der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit gezeigt. Hier werden in allen Jahren negative Beträge ausgewiesen.

Positive Werte sind der künftigen Investitionsfinanzierung bzw. der außerplanmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen vorbehalten. Sie können vorübergehend zur Verstärkung der Liquidität eingesetzt werden. Gemäß § 12 Abs. 5 GemHVO-Doppik M-V neue Fassung kann in Einzelfällen mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde ein negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen nach § 16 Abs. 1 Nr. 2 oder Abs. 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik M-V durch Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit gedeckt werden, soweit dies der nachhaltigen Haushaltskonsolidierung dient.

### **3. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals im Finanzplanungszeitraum**

Die Entwicklung des Eigenkapitals zum Ende eines Haushaltsjahres zeigt die nachfolgende Tabelle. In der geprüften Eröffnungsbilanz betrug der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag -126.477,24 €. Das Eigenkapital wird voraussichtlich zum Ende des Finanzplanungszeitraumes 959.349 € betragen. Mit dem Ausweis eines positiven Eigenkapitals kommt die Gemeinde der Vorschrift der Kommunalverfassung bezüglich einer nicht zulässigen Überschuldung nach.

Lfd. Nr.		Jahr	vorl. Ergebnisvortrag ins Haushaltsfolgejahr <sup>1</sup>	Rücklagen			Eigenkapital zum Ende des Haushaltsjahres <sup>2</sup>	Eigenkapital zum Ende des Haushaltsjahres je Einwohner
				Allgemeine Kapitalrücklage <sup>3</sup>	Zweckgebundene Kapitalrücklage <sup>4</sup>	Ergebnisrücklage kommunaler Finanzausgleich <sup>5</sup>		
(in €)								
		1	2	3	4	5	6	7
<b>1.</b>	<b>Bestand zum Ende des jeweiligen Haushaltsvorjahres</b>							
		2011					-126.477	-245
1.1.	Haushaltsvorjahre (Ergebnis)	2012 - 2019	138.984	-115.702	7.405	199.677	230.363	446
1.2.	3. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2020	504.776	-115.702	46.746	299.797	735.617	1.423
1.3.	2. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2021	504.776	-115.702	259.077	123.177	771.328	1.492
1.4.	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2022	272.201	-115.702	259.077	315.588	731.164	1.414
1.5.	Ansatz des Haushaltsjahres (Plan)	2023	283.356	-115.702	259.077	315.588	742.319	1.436
<b>2.</b>	<b>Bestand zum Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>2023</b>	<b>283.356</b>	<b>-115.702</b>	<b>259.077</b>	<b>315.588</b>	<b>742.319</b>	<b>1.436</b>
<b>3.</b>	<b>Bestand zum Ende des jeweiligen Haushaltsfolgejahres</b>							
3.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2024	358.581	-115.702	259.077	23.058	525.014	1.016
3.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2025	576.621	-115.702	259.077	23.058	743.054	1.437
3.3.	3. Haushaltsfolgejahr	2026	792.916	-115.702	259.077	23.058	959.349	1.856
<b>4.</b>	<b>Bestand zum Ende des Finanzplanungszeitraumes</b>	<b>2026</b>	<b>792.916</b>	<b>-115.702</b>	<b>259.077</b>	<b>23.058</b>	<b>959.349</b>	<b>1.856</b>

<sup>1</sup> Ergebnisvortrag gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.3 GemHVO-Doppik (aus EHH Zeile 27)

<sup>2</sup> Summe der Spalten 2 bis 5

<sup>3</sup> Allgemeine Kapitalrücklage gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.1.1 GemHVO-Doppik

<sup>4</sup> Zweckgebundene Kapitalrücklagen gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.1.2 GemHVO-Doppik

<sup>5</sup> Ergebnisrücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.2 GemHVO-Doppik

Bei den Rücklagen für die Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich in Höhe von 315.588 € für 2022 und 2023 wurde das vorl. Ergebnis berücksichtigt. Gemäß vorl. Ergebnisrechnung musste die Gemeinde in 2022 eine Rücklage in Höhe von 292.530,74 € bilden, welche entsprechend in 2024 wieder entnommen wird, da die Gemeinde dann keine Schlüsselzuweisungen erhält und höhere Umlagen zahlen muss. Dies konnte in der Planung 2022 nicht berücksichtigt werden, da die Gemeinde Breesen außerplanmäßige Mehrerträge erzielt hat.

### 3.1 Entwicklung der zweckgebundenen/sonstigen zweckgebundenen Kapitalrücklagen

Lfd. Nr.	Jahr	Inv. Geb. Schlüsselzuweisungen/ISP/Ablöse Altverbindlichkeiten				
		Stand zum Beginn des Haushalts- jahres	Zuführungen im Haushalts- jahr	Entnahmen im Haushaltsjahr	Stand zum Ende des haushaltsjahr es	
		(in €)				
	1	2	3	4	5	
<b>1.</b>	<b>Entwicklung in Haushaltsvorjahren</b>					
1.1.	3. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2019	5.024	2.381	0	7.405
1.2.	2. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2020	7.405	39.341	0	46.746
1.3.	2. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2021	46.746	212.331	0	259.077
1.4.	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2022	259.077	20.900	20.900	259.077
<b>2.</b>	<b>Entwicklung im Haushaltsjahr (Planung)</b>	<b>2023</b>	259.077	36.165	36.165	259.077
<b>3.</b>	<b>Stand zum Ende des Haushaltsjahres</b>					
3.1.	Stand zum Ende des Haushaltsjahres je Einwohner			517	<b>501</b>	
<b>4.</b>	<b>Ansätze der Haushaltsfolgejahre</b>					
4.1.	1. Haushaltsfolgejahr	<b>2024</b>	259.077	36.165	36.165	259.077
4.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2025	259.077	36.165	36.165	259.077
4.3.	3. Haushaltsfolgejahr	2026	259.077	36.165	36.165	259.077
<b>5.</b>	<b>Stand zum Ende des 3. Haushaltsfolgejahres je Einwohner</b>					
					<b>501</b>	

#### Entwicklung der zweckgebundenen/sonstigen zweckgebundenen Kapitalrücklagen

Bei einem ausgeglichenen Haushalt hatte die Gemeinde gemäß § 11 Absatz 3 FAG M-V (alte Fassung) 8,7 % der gesamten Schlüsselzuweisungen (SZW) investiv zu verwenden. Im Fall der Gemeinde Breesen wurden aufgrund der schlechten Haushaltslage aber nur 4 v.H. als investiv gebundene Schlüsselzuweisungen verbucht. Die investiv gebundenen Schlüsselzuweisungen waren der zweckgebundenen Kapitalrücklage zuzuführen. In den Jahren 2012 bis 2019 wurden die investiv gebundenen Schlüsselzuweisungen der zweckgebundenen Kapitalrücklage zugeführt. Gemäß § 18 Abs. 4 GemHVO-Doppik kann diese zweckgebundene Kapitalrücklage zum Ausgleich abschreibungsbedingter Verluste verwendet werden. Dies ist innerhalb der Jahresabschlussarbeiten für die Haushaltsjahre 2012 bis 2019 teilweise erfolgt.

Seit dem Haushaltsjahr 2020 erhält die Gemeinde Breesen gemäß § 23 FAG vom 09.04.2020 Zuweisungen für Infrastruktur, diese Zuweisungen werden als Kapitalzuschuss gewährt. Die Gemeinde erhält im HHJ 2023 und 2024 jeweils 36.165 € Zuweisungen für Infrastruktur, für 2022 waren es 20.900 €. Diese Mittel werden ebenfalls zur Minimierung des Fehlbetrages im Ergebnishaushalt wieder entnommen. Hinzu kommen 191.394,01 € Zuweisungen zur Ablösung von Altverbindlichkeiten. Diese werden lt. Verordnung vom 26. Januar 2021 der sonstigen zweckgebundenen Kapitalrücklage zugeführt. Bei einem drohenden Fehlbetrag der Ergebnisrechnung ist eine Entnahme zur Deckung der Aufwendungen aus der Wohnungswirtschaft grundsätzlich zulässig.

**Entwicklung der Rücklage für den kommunalen Finanzausgleich**

Die Gemeinde hat in den Jahren 2012, 2015, 2016 und 2017 insgesamt 269.165 € in die Rücklage für den kommunalen Finanzausgleich gemäß § 37 Abs. 6 GemHVO-Doppik zugeführt. In 2019 und 2020 wurden nochmal insgesamt 353.640 € und in 2022 292.530,74 € zugeführt. Ab dem Jahr 2017 wird die Rücklage für den kommunalen Finanzausgleich zum Ausgleich von voraussichtlichen Jahresfehlbeträgen benötigt.

## 4. Erläuterungen der Haushaltsansätze

### 4.1 Wichtige Erträge und Einzahlungen

Eine Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Erträge und Umlagen zeigt die nachfolgende Tabelle:

Ertrags- / Einzahlungsarten	2021		2022		2023		2024		2025		2026	
	vorl. Ergebnis		Plan		Plan		Plan		Plan		Plan	
Beträge in EURO	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen
	1	2	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Steuern und ähnliche Abgaben</b>	<b>555.143</b>	<b>559.022</b>	<b>529.220</b>	<b>529.220</b>	<b>839.610</b>							
davon												
Grundsteuer A	29.377	29.454	29.400	29.400	26.130	26.130	26.130	26.130	26.130	26.130	26.130	26.130
Grundsteuer B	32.902	32.915	32.210	32.210	33.210	33.210	33.210	33.210	33.210	33.210	33.210	33.210
Gewerbesteuer	314.780	326.347	290.000	290.000	586.400	586.400	586.400	586.400	586.400	586.400	586.400	586.400
Gemeindeanteil Einkommensteuer	159.751	152.306	161.610	161.610	177.900	177.900	177.900	177.900	177.900	177.900	177.900	177.900
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	16.049	15.721	13.700	13.700	13.570	13.570	13.570	13.570	13.570	13.570	13.570	13.570
Hundesteuer	2.285	2.279	2.300	2.300	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
Ausgleichsleistungen vom Land	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transferleistungen</b>	<b>30.038</b>	<b>2.979</b>	<b>26.510</b>	<b>0</b>	<b>104.540</b>	<b>79.800</b>	<b>24.740</b>	<b>0</b>	<b>104.540</b>	<b>79.800</b>	<b>104.280</b>	<b>79.800</b>
davon												
Schlüsselszuweisungen	0	0	0	0	79.800	79.800	0	0	79.800	79.800	79.800	79.800
Personalkosten-zuschüsse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auflösung Sonderposten Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>27.059</b>	<b>0</b>	<b>26.510</b>	<b>0</b>	<b>24.740</b>	<b>0</b>	<b>24.740</b>	<b>0</b>	<b>24.740</b>	<b>0</b>	<b>24.480</b>	<b>0</b>
davon												
Auflösung Sonderposten Beiträge	0	119	0	500	0	880	0	880	0	780	0	780
<b>privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon												
Mieten u. Pachten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>	<b>315.084</b>	<b>282.001</b>	<b>282.400</b>	<b>282.400</b>	<b>281.500</b>							
<b>andere aktivierte Eigenleistungen</b>	<b>12.689</b>	<b>12.583</b>	<b>12.975</b>	<b>12.975</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.100</b>	<b>10.100</b>	<b>10.150</b>	<b>10.150</b>	<b>10.250</b>	<b>10.250</b>
<b>Zins- und sonstige Finanzerträge/-einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon												
Dividenden	11336	11798	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
<b>sonstige Erträge/Einzahlungen</b>	<b>5.096</b>	<b>5.096</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
davon												
Konzessionsabgabe	15.937	10.815	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
<b>Summe Erträge/Einzahlungen</b>	<b>945.108</b>	<b>861.681</b>	<b>882.615</b>	<b>829.595</b>	<b>1.265.390</b>	<b>1.215.910</b>	<b>1.185.690</b>	<b>1.136.210</b>	<b>1.265.540</b>	<b>1.216.060</b>	<b>1.265.120</b>	<b>1.216.160</b>
<b>Summe Erträge/ Einzahlungen je Einwohner</b>	<b>1.828</b>	<b>1.667</b>	<b>1.707</b>	<b>1.605</b>	<b>2.448</b>	<b>2.352</b>	<b>2.293</b>	<b>2.198</b>	<b>2.448</b>	<b>2.352</b>	<b>2.447</b>	<b>2.352</b>

### Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben erhöhen sich planmäßig im Vergleich zum Jahr 2022 um ca. 310.390 €. Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer sind Mehrerträge/Mehreinzahlungen von ca. 16.290 € zu erwarten. Die Erträge und Einzahlungen aus Gewerbesteuer werden planmäßig im Vergleich zum Vorjahr um ca. 296.400 € steigen.

Insgesamt zahlten im Jahr 2022 von 45 Gewerbebetrieben lediglich 15 Unternehmen Gewerbesteuer. Nähere Angaben enthält die folgende Übersicht:

<b>Gewerbebetriebe insgesamt:</b>		<b>45</b>				
davon zahlten						
30	Betriebe	keine Gewerbesteuer	=	67%		0 EUR
4	Betriebe	bis 1.000 EUR	=	9%		931 EUR
6	Betriebe	von 1.001 - 10.000 EUR	=	13%		22.679 EUR
1	Betriebe	von 10.001 - 50.000 EUR	=	2%	insg.	17.568 EUR
4	Betriebe	von 50.001 EUR - mehr	=	9%	insg.	959.208 EUR
<b>45</b>	<b>Gesamt</b>				<b>zus.</b>	<b>1.000.385 EUR</b>

Für das Haushaltsjahr 2022 waren Erträge und Einzahlungen aus Gewerbesteuer i. H. v. 290.000 EUR geplant. Tatsächlich eingezahlt wurden 1.000.385 EUR. Darin sind auch Nachzahlungen und Erstattungen aus Vorjahren enthalten.

### Vergleich der Hebesätze der Gemeinde mit dem Landesdurchschnitt

	Grundsteuer A (v.H.)	Grundsteuer B (v.H.)	Gewerbesteuer (v.H.)
Hebesatz der Gemeinde	325	330	400
Landesdurchschnittlicher Hebesatz für kreisangehörige Gemeinden 2021	330	388	350

Eine Erhöhung der Hebesätze wurde mit der Haushaltsatzung 2018 beschlossen.

Die Hebesätze der Gemeinde liegen derzeit trotzdem noch unterhalb des Landesdurchschnittes für kreisangehörige Gemeinden. Eine Erhöhung der Hebesätze auf Landesdurchschnitt ist lt. Kommunalaufsicht anzustreben. Die Hebesatzerhöhung für die Gewerbesteuer von 325 v. H. auf 400 v. H. wurde in der Gemeindevertreterversammlung am 16.02.2021 beschlossen. Am 30.06.2022 wurde die Hebesatzerhöhung für die Grundsteuer B von 325 v. H. 330 v. H. beschlossen.

### Schlüsselzuweisungen und sonstige Zuweisungen

Für 2021 und 2022 erhielt die Gemeinde Breesen aufgrund der gestiegenen Steuerkraft keine Schlüsselzuweisungen. In 2023 erhält die Gemeinde Schlüsselzuweisungen i. H. v. 79.800 €, in 2024 wird es planmäßig keine Schlüsselzuweisungen geben. Die Gemeinde Breesen erhält für investive Zwecke eine Infrastrukturpauschale in Höhe von 36.165 €.

## 4.2 Wichtige Aufwendungen und Auszahlungen

Eine Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Aufwendungen und Auszahlungen zeigt die nachfolgende Tabelle.

Aufwands-/ Auszahlungsarten <i>Beträge in EURO</i>	2021 vorl. Ergebnis		2022 Plan		2023 Plan		2024 Plan		2025 Plan		2026 Plan	
	Aufwen- dungen	Auszah- lungen	Aufwen- dungen	Auszah- lungen	Aufwen- dungen	Auszah- lungen	Aufwen- dungen	Auszah- lungen	Aufwen- dungen	Auszah- lungen	Aufwen- dungen	Auszah- lungen
	1	2	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Personal- und Versorgungsaufwendungen/-auszahlungen</b>	<b>941.199</b>	<b>880.318</b>	<b>866.605</b>	<b>840.095</b>	<b>1.251.530</b>	<b>1.226.790</b>	<b>1.171.830</b>	<b>1.147.090</b>	<b>1.251.580</b>	<b>1.226.840</b>	<b>1.251.420</b>	<b>1.226.940</b>
<b>Aufwendungen/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>72.956</b>	<b>75.140</b>	<b>76.170</b>	<b>76.170</b>	<b>80.030</b>	<b>80.030</b>	<b>81.650</b>	<b>81.650</b>	<b>82.990</b>	<b>82.990</b>	<b>84.340</b>	<b>84.340</b>
davon												
Energie, Wasser, Abfall	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gebäude	22.891	26.279	14.080	14.080	29.180	29.180	25.030	25.030	25.010	25.010	25.110	25.110
Infrastrukturvermögen	19.706	207.773	253.500	253.500	359.500	359.500	266.700	266.700	213.200	213.200	211.200	211.200
Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	12.334	16.255	34.220	34.220	46.800	46.800	34.800	34.800	25.200	25.200	25.200	25.200
Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.102	13.190	17.500	17.500	24.300	24.300	25.800	25.800	18.200	18.200	18.200	18.200
Schulkostenbeiträge, Umlage Wasser-u. Bodenverband	8.443	8.386	11.500	11.500	11.750	11.750	13.850	13.850	9.750	9.750	10.750	10.750
Kostenerstattungen an Gemeinden und Private	56.565	55.571	54.680	54.680	61.480	61.480	61.480	61.480	61.500	61.500	61.510	61.510
<b>Abreibungen</b>	<b>0</b>	<b>608.935</b>	<b>1.500</b>	<b>643.120</b>	<b>3.000</b>	<b>523.885</b>	<b>3.500</b>	<b>804.965</b>	<b>3.500</b>	<b>525.635</b>	<b>4.000</b>	<b>526.835</b>
<b>Zuwendungen, Umlagen und Transferaufwendungen/-auszahlungen</b>	<b>66.528</b>	<b>0</b>	<b>65.610</b>	<b>1.500</b>	<b>80.980</b>	<b>3.000</b>	<b>66.880</b>	<b>3.500</b>	<b>66.190</b>	<b>3.500</b>	<b>65.290</b>	<b>4.000</b>
davon												
Kreisumlage	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Amtsumlage	308.173	308.173	326.615	326.615	256.770	256.770	425.700	425.700	256.770	256.770	256.770	256.770
Gewerbesteuerumlage	54.671	54.671	56.295	56.295	117.055	117.055	217.055	217.055	117.055	117.055	117.055	117.055
Zuweisungen												
Kindertagesstätten	28.555	37.964	25.380	25.380	51.310	51.310	51.310	51.310	51.310	51.310	51.310	51.310
<b>Zins- und sonstige Finanzaufwendungen/-auszahlungen</b>	<b>70.728</b>	<b>70.728</b>	<b>79.600</b>	<b>79.600</b>	<b>83.750</b>	<b>83.750</b>	<b>84.500</b>	<b>84.500</b>	<b>85.500</b>	<b>85.500</b>	<b>86.700</b>	<b>86.700</b>
<b>sonstige Aufwendungen/Auszahlungen</b>	<b>9.721</b>	<b>9.002</b>	<b>7.585</b>	<b>7.585</b>	<b>7.305</b>	<b>7.305</b>	<b>7.025</b>	<b>7.025</b>	<b>6.740</b>	<b>6.740</b>	<b>6.455</b>	<b>6.455</b>
<b>Summe Aufwendungen/Auszahlungen</b>	<b>1.161.131</b>	<b>1.644.122</b>	<b>1.097.070</b>	<b>1.648.070</b>	<b>1.506.595</b>	<b>1.924.760</b>	<b>1.415.385</b>	<b>2.128.730</b>	<b>1.496.500</b>	<b>1.931.205</b>	<b>1.498.205</b>	<b>1.935.270</b>
<b>Summe Aufwendungen/Auszahlungen je Einwohner</b>	<b>2.246</b>	<b>3.180</b>	<b>2.122</b>	<b>3.188</b>	<b>2.914</b>	<b>3.723</b>	<b>2.738</b>	<b>4.117</b>	<b>2.895</b>	<b>3.735</b>	<b>2.898</b>	<b>3.743</b>

### Personal- und Versorgungsaufwendungen und -auszahlungen

Hier sind sowohl die Aufwendungen für die ehrenamtlich Tätigen als auch für zwei Arbeitnehmer als Gemeindearbeiter auf 30 Stunden-Basis und einen geringfügig Beschäftigten sowie Beschäftigte im Bundesfreiwilligendienst berücksichtigt.

Zur Absicherung der Verkehrssicherungspflicht und zur Abdeckung von kurzfristigem Mehrbedarf kann der Stellenplan gemäß § 8 Nr. 4 der Haushaltssatzung um 0,25 VzÄ erhöht werden, ohne dass eine Nachtragshaushaltssatzung erforderlich ist.

Aufwands-/ Auszahlungsarten Personal	2021 vorl. Ergebnis		2022 Plan		2023 Plan		2024 Plan		2025 Plan		2026 Plan	
	Aufwendun- gen	Auszahlun- gen	Aufwen- dungen	Auszah- lungen								
	in €											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	9	10
<b>Personalaufwendungen</b>												
Aufwendungen/Auszahlungen für ehrenamtlich Tätige	15.150	15.150	15.920	15.920	15.920	15.920	16.140	16.140	16.140	16.140	16.140	16.140
Dienstbezüge und dergleichen	45.413	45.413	46.800	46.800	49.800	49.800	50.800	50.800	51.800	51.800	52.800	52.800
Beiträge zu Versorgungskassen	1.636	3.821	1.800	1.800	2.000	2.000	2.100	2.100	2.200	2.200	2.300	2.300
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	10.491	10.491	11.200	11.200	11.500	11.500	11.800	11.800	12.100	12.100	12.500	12.500
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	267	267	450	450	810	810	810	810	750	750	600	600
Personalnebenaufwendungen/-auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuführungen zu Rückstellungen für Altersteilzeit, nicht gen. Urlaub, Üstd. u.ä.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Pauschalierte Lohnsteuer	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe Personalaufwendungen/-auszahlungen</b>	<b>72.956</b>	<b>75.140</b>	<b>76.170</b>	<b>76.170</b>	<b>80.030</b>	<b>80.030</b>	<b>81.650</b>	<b>81.650</b>	<b>82.990</b>	<b>82.990</b>	<b>84.340</b>	<b>84.340</b>
<b>Summe Personalaufwendungen/-auszahlungen je Einwohner</b>	<b>141</b>	<b>145</b>	<b>147</b>	<b>147</b>	<b>155</b>	<b>155</b>	<b>158</b>	<b>158</b>	<b>161</b>	<b>161</b>	<b>163</b>	<b>163</b>
Aktiviert Personalaufwendungen/-auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Saldo Netto-Personalaufwendungen/-auszahlungen</b>	<b>72.956</b>	<b>75.140</b>	<b>76.170</b>	<b>76.170</b>	<b>80.030</b>	<b>80.030</b>	<b>81.650</b>	<b>81.650</b>	<b>82.990</b>	<b>82.990</b>	<b>84.340</b>	<b>84.340</b>
<b>Saldo Netto-Personalaufwendungen/-auszahlungen je Einwohner</b>	<b>141</b>	<b>145</b>	<b>147</b>	<b>147</b>	<b>155</b>	<b>155</b>	<b>158</b>	<b>158</b>	<b>161</b>	<b>161</b>	<b>163</b>	<b>163</b>

### Aufwendungen/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Diese betreffen Energie, Wasser, Abwasser, Abfall, Unterhaltungsaufwand usw. für Grundstücke, Gebäude, Straßen, Wege, Plätze und Fahrzeuge. Die größten Positionen im aktuellen HHJ zeigt die folgende Tabelle:

Produkt	Maßnahmenbezeichnung	2023	2024	Bemerkung
		Aufwand in EUR	Aufwand in EUR	
1.1.4.01	Grundstück- und Gebäudeunterhaltung	70.000	15.000	Umbau "alter Konsum" zum Dorfgemeinschaftszentrum
1.1.4.08	Grundstück- und Gebäudeunterhaltung	40.000	3.000	Umbau Kita gemäß Auflage vom Jugendamt
5.4.1.00	Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze	30.000	20.000	Parkplatz Kalübbe und Breesen, Seeweg Kalübbe, Regenwasserkanal
5.4.1.00	Unterhaltung Straßenbeleuchtung	9.000	9.000	Umrüstung LED
5.4.1.00	Baumpflegearbeiten	6.000	4.000	Baumpflegearbeiten/Baumfällungen
5.5.1.00	Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen	8.000	33.000	Teichsanierung
<b>Gesamtbetrag</b>		<b>163.000</b>	<b>84.000</b>	

### Wirtschaftlichkeit des gemeindeeigenen Mietwohnungsbestandes

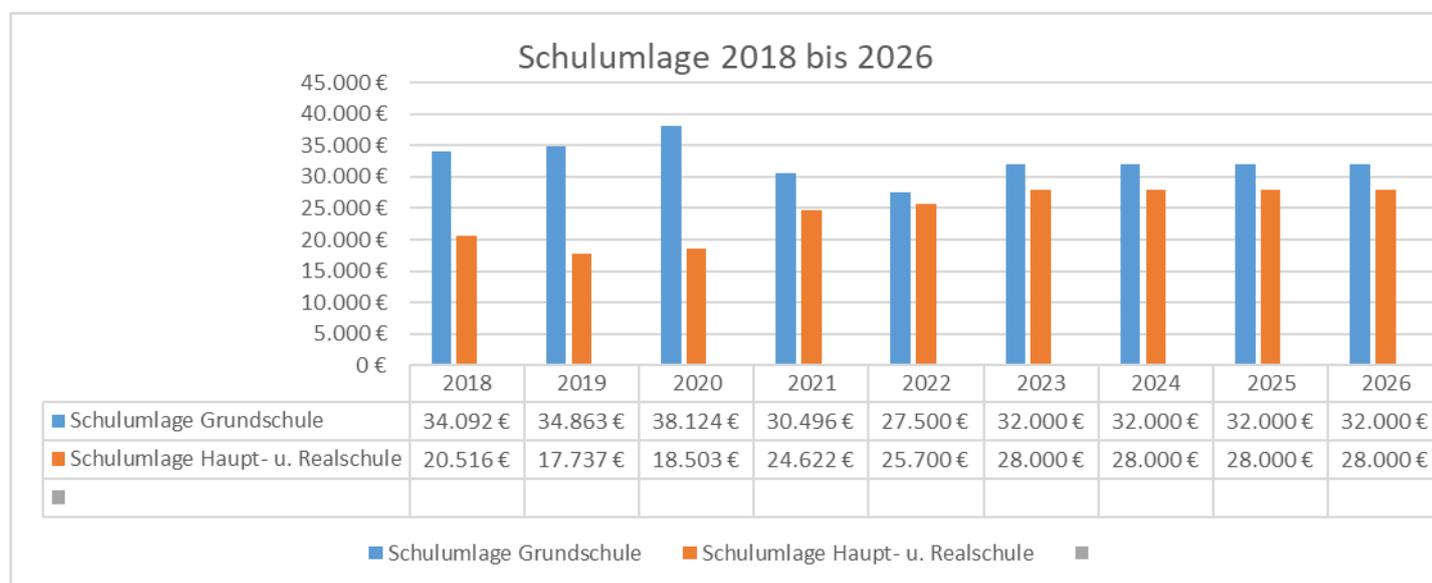
Ergebnishaushalt			2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	Wohnungseinheiten Anzahl gesamt:		73	73	73	73	73	73	73	73	73	73	73
	davon vermietet:		67	67	67	62	60	60	59	59	59	59	59
	davon Leerstand:		6	6	6	11	13	13	14	14	14	14	14
Produkt	Konto	Bezeichnung	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
<b>Erträge</b>													
1.1.4.09	44110000	Erträge aus Mieten	252.918	311.493	282.771	278.310	279.967	280.922	260.000	260.000	260.000	260.000	260.000
1.1.4.09	41512200	Ertr. Aufw. Sopo	309	309	309	309	310	310	310	310	310	310	310
1.1.4.09	442*	sonst. Kostenerstattungen						2.000					
<b>Summe Erträge</b>			<b>253.226</b>	<b>311.802</b>	<b>283.080</b>	<b>278.618</b>	<b>280.277</b>	<b>283.232</b>	<b>260.310</b>	<b>260.310</b>	<b>260.310</b>	<b>260.310</b>	<b>260.310</b>
<b>Aufwendungen</b>													
1.1.4.09	5232*	Aufwendungen für verw. Wohnungen ab 2015	157.013	187.981	184.285	183.842	149.036	156.399	205.000	205.000	205.000	205.000	205.000
1.1.4.09	53*	Abschreibungen	10.211	10.210	10.210	10.210	10.210	10.210	10.210	10.210	10.210	10.210	10.210
1.1.4.09	56*	sonst. Lfd. Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.1.4.09	57*	Zinsaufwendungen	59.759	41.878	17.697	13.138	8.825	8.201	7.585	7.305	7.025	6.740	6.455
<b>Summe Aufwendungen</b>			<b>226.983</b>	<b>240.069</b>	<b>212.192</b>	<b>207.191</b>	<b>168.071</b>	<b>174.810</b>	<b>222.795</b>	<b>222.515</b>	<b>222.235</b>	<b>221.950</b>	<b>221.665</b>
<b>Saldo der Aufwendungen und Erträge</b>			<b>26.243</b>	<b>71.732</b>	<b>70.888</b>	<b>71.427</b>	<b>112.205</b>	<b>108.422</b>	<b>37.515</b>	<b>37.795</b>	<b>38.075</b>	<b>38.360</b>	<b>38.645</b>
<b>Zuschuss der Gemeinde insgesamt</b>			<b>26.243</b>	<b>71.732</b>	<b>70.888</b>	<b>71.427</b>	<b>112.205</b>	<b>108.422</b>	<b>37.515</b>	<b>37.795</b>	<b>38.075</b>	<b>38.360</b>	<b>38.645</b>

Finanzhaushalt			2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	Wohnungseinheiten Anzahl gesamt:		73	73	73	73	73	73	73	73	73	73	73
	davon vermietet:		67	67	67	62	60	60	59	59	59	59	59
	davon Leerstand:		6	6	6	11	13	13	14	14	14	14	14
Produkt	Konto	Bezeichnung	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
<b>Einzahlungen</b>													
1.1.4.09	64110000	Einzahlungen aus Mieten	268.502	273.539	235.374	234.819	242.389	247.533	260.000	260.000	260.000	260.000	260.001
1.1.4.09	642*	sonst. Kostenerstattungen						2.000					
<b>Summe Einzahlungen</b>			<b>268.502</b>	<b>273.539</b>	<b>235.374</b>	<b>234.819</b>	<b>242.389</b>	<b>249.533</b>	<b>260.000</b>	<b>260.000</b>	<b>260.000</b>	<b>260.000</b>	<b>260.001</b>
<b>Auszahlungen</b>													
1.1.4.09	7232*	Auszahlungen für verw. Wohnungen ab 2015	157.013	187.981	184.285	183.842	149.036	156.399	205.000	205.000	205.000	205.000	205.000
1.1.4.09	76*	sonst. Lfd. Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.1.4.09	77*	Zinsauszahlungen	59.759	41.878	16.958	13.877	8.825	8.201	7.585	7.305	7.025	6.740	6.455
<b>Summe Auszahlungen</b>			<b>216.773</b>	<b>229.859</b>	<b>201.243</b>	<b>197.719</b>	<b>157.861</b>	<b>164.600</b>	<b>212.585</b>	<b>212.305</b>	<b>212.025</b>	<b>211.740</b>	<b>211.455</b>
<b>Saldo der Auszahlungen und Einzahlungen</b>			<b>51.729</b>	<b>43.680</b>	<b>34.131</b>	<b>37.100</b>	<b>84.527</b>	<b>84.933</b>	<b>47.415</b>	<b>47.695</b>	<b>47.975</b>	<b>48.260</b>	<b>48.546</b>
1.1.4.09	79253*	Tilgung Inv.kredite	26.150	35.008	41.973	40.447	38.676	37.909	35.210	35.485	35.770	36.050	36.340
<b>Zuschuss der Gemeinde insgesamt</b>			<b>25.579</b>	<b>8.672</b>	<b>-7.842</b>	<b>-3.347</b>	<b>45.851</b>	<b>47.024</b>	<b>12.205</b>	<b>12.210</b>	<b>12.205</b>	<b>12.210</b>	<b>12.206</b>

Mit einem Wohnungsleerstand von ca. 19 % und unter der Voraussetzung, dass die vereinbarten Mieten auch eingehen, werden in allen relevanten Haushaltsjahren, außer in 2018 und 2019, positive Ergebnisse aus der Bewirtschaftung des Wohnungsbestandes ausgewiesen. Die Gemeinde erhielt im HHJ 2021 194.373 € für die Ablösung der Altverbindlichkeiten. Die Zins- und Tilgungsleistungen für den Sanierungskredit bleiben für die Gemeinde aber weiterhin bestehen.

## Schulumlage

In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen enthalten sind die Kosten für die an andere Träger zu zahlende Schulumlage für schulpflichtige Kinder der Gemeinde. Dass diese ebenfalls großen Einfluss auf die gemeindliche Finanzlage haben, wird aus folgender Übersicht erkennbar:



Insgesamt besuchen lt. Planung 17 Kinder eine Grundschule sowie 23 eine Haupt- oder Realschule.

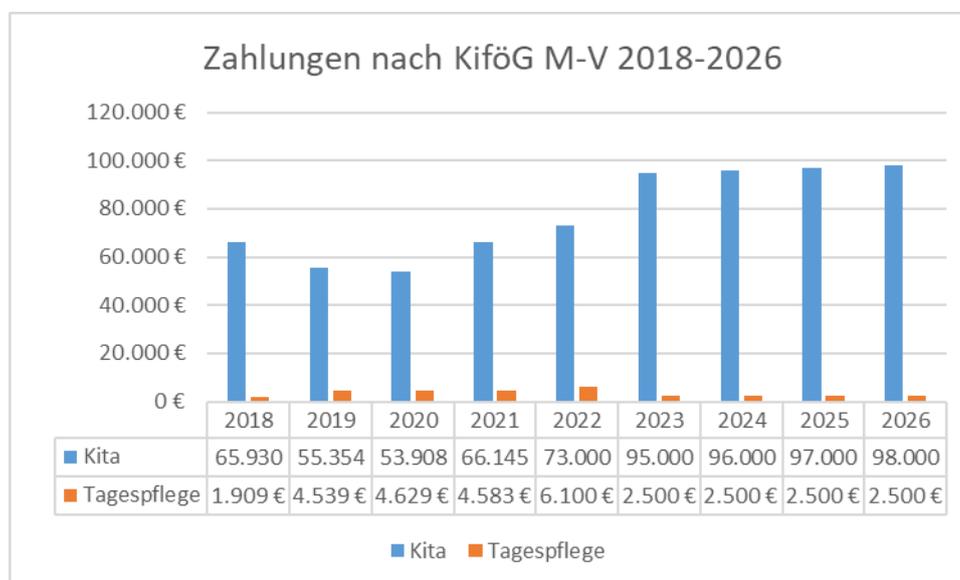
## Abschreibungen

In der folgenden Übersicht wird die Abschreibungsbelastung der Gemeinde den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten zum Anlagevermögen gegenübergestellt. Die sich daraus ergebende Netto-Abschreibungs-Belastung der Gemeinde kann grundsätzlich aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Schlüsselzuweisungen abgedeckt werden, sofern sich aus der Netto-Abschreibungs-Belastung für die Gemeinde ein negatives Jahresergebnis errechnet.

	Immaterielle Vermögensgegenstände [Kontenart 532]	unbebaute und bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte sowie Bauten auf fremdem Grund und Boden [Kontenart 533, 534 und 536]	Infrastrukturvermögen [Kontenart 535]	sonstige planmäßige Abschreibungen [Kontenart 537 und 538]	außerplanmäßige Abschreibungen [Kontenart 539]	Summe
In €						
<b>2021</b>						
Abschreibungen	0	14.850	33.600	16.880	0	65.330
Auflösung Sonderposten	0	2.240	21.410	3.180	0	26.830
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	12.610	12.190	13.700	0	38.500
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						20.940
<b>Verbleibende Abschreibungsbelastung</b>						17.560
<b>2022</b>						
Abschreibungen	0	14.850	33.840	16.920	0	65.610
Auflösung Sonderposten	0	2.240	20.820	3.450	0	26.510
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	12.610	13.020	13.470	0	39.100
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						20.900
<b>Verbleibende Abschreibungsbelastung</b>						18.200
<b>2023</b>						
Abschreibungen	0	14.850	42.530	23.600	0	80.980
Auflösung Sonderposten	0	2.240	19.050	3.450	0	24.740
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	12.610	23.480	20.150	0	56.240
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						36.165
<b>Verbleibende Abschreibungsbelastung</b>						20.075
<b>2024</b>						
Abschreibungen	0	14.850	29.750	22.280	0	66.880
Auflösung Sonderposten	0	2.240	19.050	3.450	0	24.740
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	12.610	10.700	18.830	0	42.140
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						36.165
<b>Verbleibende Abschreibungsbelastung</b>						5.975
<b>2025</b>						
Abschreibungen	0	14.850	29.750	21.590	0	66.190
Auflösung Sonderposten	0	2.240	19.050	3.450	0	24.740
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	12.610	10.700	18.140	0	41.450
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						36.165
<b>Verbleibende Abschreibungsbelastung</b>						5.285
<b>2026</b>						
Abschreibungen	0	14.850	29.750	20.690	0	65.290
Auflösung Sonderposten	0	2.240	18.790	3.450	0	24.480
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	12.610	10.960	17.240	0	40.810
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						36.165
<b>Verbleibende Abschreibungsbelastung</b>						4.645

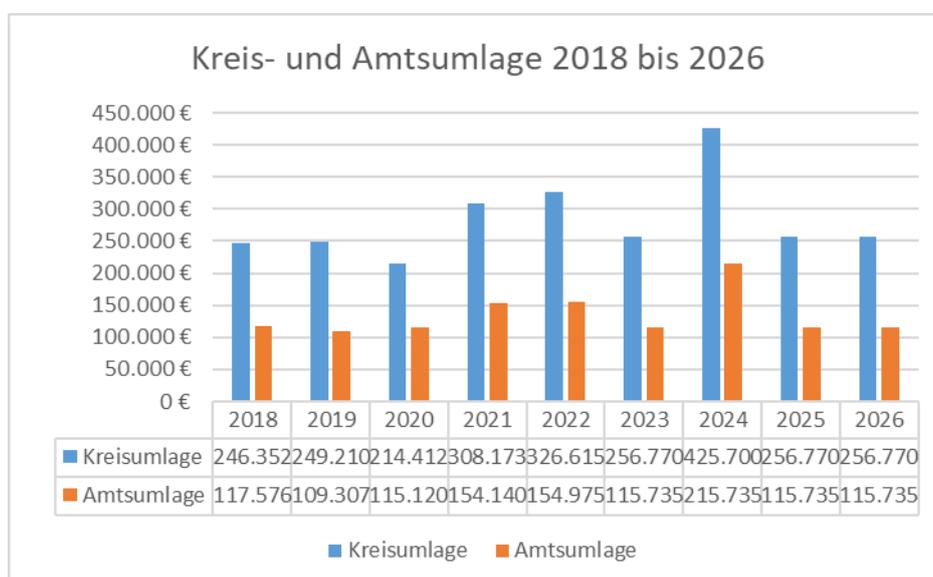
### Geleistete Zuwendungen, Umlagen und Transferaufwendungen/-auszahlungen

Zuweisungen zahlt die Gemeinde Breesen nach dem Kindertagesförderungsgesetz - KiföG M-V als Wohnsitzgemeinde für die Unterbringung der Kinder. Es werden planmäßig 37 Kinder in Kindertageseinrichtungen und 1 Kind in der Tagespflege betreut.



### Amts- und Kreisumlage

Die Entwicklung der Kreisumlage und der Amtsumlage als wesentliche, die Struktur der ordentlichen Aufwendungen/ordentlichen Auszahlungen bestimmende Parameter ist in der folgenden Grafik dargestellt. Dabei beruhen die Abgaben bis 2021 auf Ist-Werten, die weiteren Angaben auf aktuellen Plandaten (der aktuelle Kreisumlagesatz beträgt 43,294 % = 256.770 €, der aktuelle Amtsumlagesatz 19,514 % = 115.735 €) und die Angaben zur voraussichtlichen Entwicklung in den Jahren 2024 bis 2026 auf Annahmen auf der Grundlage überschlägig ermittelter Ergebnisse zur Entwicklung der Steuerkraft und der Schlüsselzuweisungen für die Gemeinde.



### Sonstige laufende Aufwendungen und Auszahlungen

Hierunter fallen Geschäftsausgaben, wie Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Versicherungen, Fernmeldegebühren, öffentliche Bekanntmachungen, Rechtsanwaltskosten und Prüfungsgebühren. Eine Übersicht über die größten Positionen in diesem Bereich zeigt die Tabelle:

Produkt	Maßnahmenbezeichnung	2023	2024	Bemerkung
		Aufwand in EUR	Aufwand in EUR	
1.1.4.01	Sachverständigen, Gerichts- und ähnlichen Aufwendungen	10.000	0	Umnutzungsantrag Dorfgemeinschaftszentrum
1.1.4.02	Sachverständigen, Gerichts- und ähnlichen Aufwendungen	6.000	1.500	Vermessungen
1.2.6.01	Aufwendg. für Dienst- und Schutzbekleidung	8.000	10.000	Austausch Schutzbekleidung nach Vorschrift
<b>Gesamtbetrag</b>		<b>24.000</b>	<b>11.500</b>	

### Zinsaufwendungen und -auszahlungen:

Die Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen betreffen im Wesentlichen die Zinsen für die laufenden Kredite für Investitionen.

### 4.3 Übersicht über die Entwicklung der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sowie der sich hieraus ergebenden wesentlichen Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzhaushalte der Folgejahre

Das Investitionsprogramm 2023/2024 sieht u.a. folgende Maßnahmen vor (siehe auch die dem Vorbericht beigefügte Übersicht „Investitionsprogramm“.

Produkt:	1.2.6.01	Brandschutz					
Maßnahme:	1263	<b>Löschwasserzisterne</b>					
Erläuterung:	Die Gemeinde plant im HHJ 2023 die Errichtung einer Löschwasserzisterne inklusive Zaun für ca. 35.000 €, um im Falle eines Brandes die Löschwasserversorgung zu gewährleisten. Durch die anhaltenden Trockenperioden steigt die Brandgefahr und Löschwasser ist nicht ausreichend vorhanden.						
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Gesamt
Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und techn. Anlagen			35.000				35.000
Wirtschaftlichkeitsrechnung/-vergleich	Zur Finanzierung der Maßnahme stehen Mittel aus der Infrastrukturpauschale zur Verfügung.						
Produkt:	5.4.1.00	Gemeindestraßen					
Maßnahme:	2505	<b>Gehweg Straße MSE 70</b>					
Erläuterung:	In Breesen wurde die Kreisstraße erneuert. In diesem Zuge wurde der Gehweg ebenfalls erneuert. Die Maßnahme wurde bereits 2021 begonnen, konnte jedoch erst in 2022 beendet werden. Im aktuellen HHJ werden zusätzlich 15.000 € eingeplant, da die Schlussrechnung für die Planungsleistungen noch aussteht.						
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Gesamt

Auszahlungen für Infrastrukturvermögen	140.000	100.000	15.000				255.000
Wirtschaftlichkeitsrechnung/-vergleich	Entsprechend Vergaberecht wurden die Bauleistungen ausgeschrieben und vergeben. Zur Finanzierung wurden Mittel aus der Infrastrukturpauschale und aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten vom Land gem. § 8a KAG eingesetzt.						
Produkt:	5.5.1.00		Öffentliches Grün, Landschaftsbau				
Maßnahme:	1000		<b>Anschaffung Rasentraktor und Traktor mit Hubarm</b>				
Erläuterung:	Die Gemeinde plant für 2023 die Anschaffung eines neuen Rasentraktors, da der alte einen Motorschaden hat und eine Reparatur nicht mehr möglich ist. In 2024 ist zudem die Anschaffung eines Traktors mit Hubarm zur Erfüllung der pflichtigen Gemeindeaufgaben wie z. B. Grünflächenpflege, Winterdienst etc. vorgesehen.						
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Gesamt
Auszahlungen für Baumaßnahmen			10.000	40.000			50.000
Wirtschaftlichkeitsrechnung/-vergleich	Es werden 3 Angebote eingeholt und das mit dem günstigsten Preis-Leistungs-Verhältnis gewählt.						
Produkt:	1.1.4.08		Kita-Gebäude Breesen				
Maßnahme:	1003		<b>Schuppen</b>				
Erläuterung:	In der Kita Breesen soll ein Schuppen angeschafft/gebaut werden, damit die Fahrzeuge und Spielmaterialien der Kinder dort untergebracht werden können .						
	2021	2022	2023	2024	2025	206	Gesamt
Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten)			1.500				1.500
Wirtschaftlichkeitsrechnung/-vergleich	Es werden 3 Angebote eingeholt und das mit dem günstigsten Preis-Leistungs-Verhältnis gewählt.						

Produkt:	5.5.1.00		Öffentliches Grün, Landschaftsbau				
Maßnahme:	1002		<b>Leichtbauhalle</b>				
Erläuterung:	Die Gemeinde Breesen plant den Bau einer Halle für 2023 und 2024, als Unterstellmöglichkeit für die vorhandenen Fahrzeuge und Technik der Gemeinde.						
	2021	2022	2023	2024	2025	206	Gesamt
Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten)			30.000	10.000			40.000
Wirtschaftlichkeitsrechnung/-vergleich	Es werden 3 Angebote eingeholt und das mit dem günstigsten Preis-Leistungs-Verhältnis gewählt.						
Produkt:	5.5.1.00		Öffentliches Grün, Landschaftsbau				
Maßnahme:	5000		<b>Spielplatz Pinnow</b>				
Erläuterung:	In Pinnow soll ein neuer Spielplatz errichtet werden, da dort keiner vorhanden ist. Es soll den Kindern die Möglichkeit gegeben werden, ihre Kreativität und motorischen Fähigkeiten weiterzuentwickeln.						
	2021	2022	2023	2024	2025	206	Gesamt
Auszahlungen Baumaßnahmen (Herstellungskosten)			25.000				25.000

Wirtschaftlichkeitsrechnung/-vergleich	Zur Finanzierung stehen Mittel aus einem Grundstücksverkauf zur Verfügung.						
Produkt:	5.7.3.00	Dorfgemeinschaftszentrum					
Maßnahme:	0002	<b>Anschaffung Möbel</b>					
Erläuterung:	Die Gemeinde Breesen plant den Umbau des alten Konsums zum Dorfgemeinschaftszentrum. Nach Abschluss der Maßnahme in 2024 werden dann Tische, Stühle und eine neue Küche benötigt.						
	2021	2022	2023	2024	2025	206	Gesamt
Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens				10.000			10.000
Wirtschaftlichkeitsrechnung/-vergleich	Es werden 3 Angebote eingeholt und das mit dem günstigsten Preis-Leistungs-Verhältnis gewählt.						

In der Haushaltssatzung der Gemeinde für das Haushaltsjahr 2023 sind investive Einzahlungen in Höhe von 92.665 € und investive Auszahlungen in Höhe von 106.500 € (siehe Investitionsprogramm) ausgewiesen. Für 2024 sind investive Einzahlungen in Höhe von 51.665 € und investive Auszahlungen in Höhe von 60.000 € geplant.

#### 4.4 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 54 KV M-V – auch aus Vorjahren - bestehen nicht. Damit entfällt die Darstellung der aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen.

## 4.5 Verbindlichkeiten

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten						
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Tilgung		Kreditaufnahmen a) Neuaufnahme b) Umschuldung	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
			a) planmäßig	b) Umschuldung		
			c) außerplanmäßig			
in €						
		1	2	3	4	
1.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen <u>ohne</u> Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen	938.085	35.485			902.600
			b)	b)		
			c)			
1.2	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wirtschaftlich gleichkommen			a)		
			b)	b)		
			c)			
2.1	Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten <u>ohne</u> Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen	0				0
2.2	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kassenkrediten wirtschaftlich gleichkommen					
	<b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen (Summe der Nummern 1.1 bis 2.2)</b>	<b>938.085</b>				<b>902.600</b>

### 4.5.1 Entwicklung der Investitionskredite

Das Gesamtdeckungsprinzip des kommunalen Haushaltes lässt eine eindeutige Zuordnung der Kredite auf bestimmte Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen grundsätzlich nicht zu. Nur wenn es sich um zweckgebundene Kredite handelt (z.B. Kredit aus dem Kommunalen Aufbaufonds oder KWF-Kredit) oder nur ein einziges investives Vorhaben im Jahr der Kreditaufnahme anstand, ist die direkte Zurechnung möglich. Dies ist hinsichtlich der Angabe des Zwecks in der folgenden Übersicht zu beachten.

Ifd. Nr.	Kreditgeber	Zweck	Stand zum Ende des Haushaltsjahres													Zinssatz	Ende Zinsbindung	
			2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026				
			in €															%
1.	Darlehen aus dem kommunalen Aufbaufonds																	
1.1.	KfW Bankengruppe	Straßenbau	5.767	3.840	1.912	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	
1.2.	KfW Bankengruppe	ABM	2.591	2.073	1.554	1.036	518	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	
	<b>Summe Land</b>		<b>8.358</b>	<b>5.912</b>	<b>3.467</b>	<b>1.036</b>	<b>518</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
2.	Kreditmarkt																	
2.1.	DKB	Sanierung WE 1994	1.157.791	1.138.852	1.119.076	1.077.261	1.042.877	1.008.222	973.292	938.085	902.599	866.830	830.781	794.445	0,79	2027		
2.2.	DKB	Altschulden (1995)	227.057	219.846	212.318	204.457	198.393	194.373	0	0	0	0	0	0	0	4,32	2019	
	<b>Summe Kreditmarkt</b>		<b>1.384.848</b>	<b>1.358.698</b>	<b>1.331.393</b>	<b>1.281.718</b>	<b>1.241.270</b>	<b>1.202.595</b>	<b>973.292</b>	<b>938.085</b>	<b>902.599</b>	<b>866.830</b>	<b>830.781</b>	<b>794.445</b>				
	<b>Insgesamt</b>		<b>1.393.206</b>	<b>1.364.610</b>	<b>1.334.860</b>	<b>1.282.754</b>	<b>1.241.789</b>	<b>1.202.595</b>	<b>973.292</b>	<b>938.085</b>	<b>902.599</b>	<b>866.830</b>	<b>830.781</b>	<b>794.445</b>				
	<b>Abbau/Tilgung</b>		<b>27.489</b>	<b>28.596</b>	<b>29.751</b>	<b>52.106</b>	<b>40.966</b>	<b>39.194</b>	<b>229.303</b>	<b>35.207</b>	<b>35.486</b>	<b>35.769</b>	<b>36.049</b>	<b>36.336</b>				
	<b>Zinsen</b>		<b>62.359</b>	<b>60.530</b>	<b>44.570</b>	<b>17.730</b>	<b>17.100</b>	<b>8.825</b>	<b>8.535</b>	<b>7.585</b>	<b>7.305</b>	<b>7.025</b>	<b>6.740</b>	<b>6.740</b>				
	Einwohner		518	518	518	519	535	539	518	518	517	517	517	517				
	Verschuldung pro Einwohner		2.690	2.634	2.577	2.472	2.321	2.231	1.879	1.811	1.746	1.677	1.607	1.537				

Pro Einwohner weist die Gemeinde im Haushaltsjahr 2023 eine investive Verschuldung in Höhe von 1.746 € aus. Damit liegt die Gemeinde über der vom Innenministerium benannten Unbedenklichkeitsgrenze von 500 €/Einwohner. Der Schuldendienst hat negative Auswirkungen auf die gemeindliche Finanzlage.

### 4.5.2 Entwicklung der Kassenkredite

Zur Abdeckung von unterjährig Liquiditätsengpässen wird für das Haushaltsjahr 2023 ein Kassenkredit in Höhe von 122.670 Euro in der Haushaltssatzung ausgewiesen, für 2024 sind es 114.700 €. Dieser ist nicht genehmigungspflichtig, da er 10 % der veranschlagten laufenden Einzahlungen nicht übersteigt. Die Gemeinde verfügte per 31.12.2022 über liquide Mittel in Höhe von 622.208,65 €.

#### 4.6 Sonstige finanzielle Verpflichtungen der Gemeinde

Die Gemeinde hat keine kreditähnlichen Rechtsgeschäfte (z.B. Leasing, ÖPP, PPP) getätigt. Die Gemeinde hat keine Bürgschaften übernommen.

#### 4.7 Entwicklung der Sonderposten

Als Sonderposten werden die für bestimmte Investitionen erhaltenen Fördermittel des Landes o.a. ausgewiesen, deren ertragswirksame Auflösung durch den Fördermittelgeber nicht ausgeschlossen wurde. Auch Zuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten Nutzungsberechtigter sind als Sonderposten auszuweisen. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinden dar, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden insoweit ein eigenständiges Finanzierungselement. Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Am Ende der Nutzungsdauer sind sie also aufgebraucht.

lfd. Nr.	Art	voraussichtlicher Stand zum Beginn des Haushaltsjahres	Einstellungen	planmäßige Auflösungen	außerplanm. Auflösungen/ Abgänge	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		in €				
1.	Sonderposten aus Zuwendungen für Investitionen	643.535	0	24.740	0	618.795
2.	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0
2.1.	Beiträge	0	0	0	0	0
2.2.	Baukostenzuschüsse	0	0	0	0	0
2.3.	unentgeltliche Vermögensübernahmen i.R. von Erschließungsbeiträgen	0	0	0	0	0
3.	Sonderposten aus Anzahlungen	46.661	0	0	0	46.661
3.1.	Anzahlungen Zuwendungen	0	0	0	0	0
3.2.	Anzahlungen Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0
4.	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Sonderposten	0	0	0	0	0
	Summe	690.196	0	24.740	0	665.456

#### 4.8 Entwicklung der Rückstellungen

Für die Gemeinde Breesen sind keine Rückstellungen gebildet worden.

#### 4.9 Übersicht über freiwillige Leistungen

	THH	Produkt		Auf- wendungen	Erträge	Eigenanteil/ Zuschuss der Gemeinde	Aus- zahlungen	Ein- zahlungen	davon: Eigenanteil
2023	1	1.2.1.00	Wahlen	0	0	0	0	0	0
	2	2.8.1.00	Heimat- und sonstige Kulturpflege	3.400	0	3.400	3.400	0	3.400
	<b>Summe 2023</b>				<b>3.400</b>	<b>0</b>	<b>3.400</b>	<b>3.400</b>	<b>0</b>
2024	1	1.2.1.00	Wahlen	290	0	290	290	0	290
	2	2.8.1.00	Heimat- und sonstige Kulturpflege	3.000	0	3.000	3.000	0	3.000
	<b>Summe 2024</b>				<b>3.290</b>	<b>0</b>	<b>3.290</b>	<b>3.290</b>	<b>0</b>

Für Gemeindefeste, z. B. Kinder- und Rentnerfeiern, sind im aktuellen Haushaltsjahr 3.400 € geplant. Für 2024 werden 3.000 € für im kulturellen Bereich und 290 € im Bereich Wahlen geplant.

## **5. Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit/Erläuterung zu den investiven Ein- und Auszahlungen**

Die Gemeinde weist für das Haushaltsjahr 2023 und zum Ende des Finanzplanungszeitraumes einen Haushaltsausgleich im Ergebnis- und Finanzhaushalt aus. Lediglich in 2024 ist der Ausgleich im Finanzhaushalt planmäßig nicht gegeben.

Die Eigenkapitalausstattung kann im Finanzplanungszeitraum aufgrund der Einstellung von Zuweisungen in die zweckgebundene Kapitalrücklage verbessert werden. Zum Ende des Finanzplanungszeitraumes würde sich das Eigenkapital somit auf 959.349 € erhöhen.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen, die die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde negativ beeinflussen könnten, sind nicht bekannt.

**Insoweit ist die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde als gesichert zu bewerten.**

## **6. Haushaltssicherungskonzept**

In der Gemeindevertretersitzung am 10.03.2021 wurde die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für den Zeitraum 2018-2024 beschlossen.

Im aktuellen Planjahr 2023 kann der Haushaltsausgleich im Ergebnis- und Finanzhaushalt erreicht werden, ebenso bis zum Finanzplanungszeitraumende. Daher ist eine Fortschreibung aktuell nicht erforderlich.

## **7. Fazit und Ausblick**

Die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde Breesen ist als gesichert zu bewerten.

Die Gemeinde verfügt zum Ende des Finanzplanungszeitraumes voraussichtlich über liquide Mittel auf dem Verrechnungskonto bei der Stadt. Diese werden sich von 622.208,65 € (Stand 2022) voraussichtlich auf 722.245,93 € (Ende 2026) erhöhen.

Anlage 1  
Übersicht über die den Teilhaushalten zugeordnete Produkte

<b>Teilhaushalt 1</b>	
1.1.1.04	Gremien
<b>1.1.2.03</b>	Personal
1.1.6.01	Finanzen
1.2.1.00	Wahlen
1.2.2.00	Ordnungsangelegenheiten
<b>6.1.1.00</b>	Steuern, Zuweisungen, Umlagen
6.1.2.00	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
6.2.6.00	Beteiligungen, Wertpapiere
<b>Teilhaushalt 2</b>	
<b>1.1.4.01</b>	Gebäudemanagement
1.1.4.02	Liegenschaften
<b>1.1.4.08</b>	Kita-Gebäude Breesen
<b>1.1.4.09</b>	Verwaltete Gemeindewohnungen
<b>1.2.6.01</b>	Einrichtungen des Brandschutzes
<b>2.1.1.02</b>	Schulkostenbeiträge GS
<b>2.1.5.02</b>	Schulkostenbeiträge RS
2.1.8.02	Schulkostenbeiträge KGS
2.8.1.00	Heimat- und sonstige Kulturpflege
3.1.5.00	Arbeit mit Asylbewerbern
<b>3.6.1.01</b>	Förderung Tageseinrichtungen
<b>3.6.1.02</b>	Förderung Tagespflege
3.6.6.00	Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit
4.2.1.00	Förderung des Sports
5.2.3.00	Denkmalschutz- und Denkmalpflege
5.3.8.00	Abwasserbeseitigung
5.4.0.00	Konzessionsabgaben
<b>5.4.1.00</b>	Gemeindestraßen
5.4.2.00	Kreisstraßen
<b>5.5.1.00</b>	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
5.5.2.00	Öffentliche Gewässer
5.5.3.00	Friedhofs- und Bestattungswesen
5.7.1.00	Wirtschaftsförderung

Die Gemeinde Breesen hat die hervorgehobenen Produkte als wesentliche Produkte definiert.

Anlage 2  
Investitionsprogramm

## Investitionsprogramm 2023/2024

Ifd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit										
				Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten der weiteren Haushalts- jahre bis zum Ab- schluss der Maßnahme	bis ein- schließlich des Haus- haltsvor- jahres bereit- gestellte Mittel	Gesamtaus- zahlungen	davon bereits geleistet	
				1	2	3	4	5	6	7	8	9 <sup>2</sup>	10	
				in €										
1	Kauf bebauter Grundstücke	2	1.1.4.02		1.500	0							1.500	
2	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Schuppen)		1.1.4.08			1.500							1.500	
3	Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und techn. Anlagen (TSF-W)	2	1.2.6.01		800	0							800	
4	Löschwasserzisterne inkl. Zaun	2	1.2.6.01			35.000							35.000	
5	Auszahlungen für Infrastrukturvermögen (Buswartehalle)	2	5.4.1.00	4.826		0							4.826	0
6	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Gehweg Straße MSE 70)	2	5.4.1.00	95.164	100.000	15.000							210.164	0
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Beleuchtung Festwiese Pinnow)	2	5.4.1.00		5.000								5.000	
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Leichtbauhalle)	2	5.5.1.00			30.000	10.000						40.000	0
9	Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und techn. Anlagen (Anbaugeräte/Rasen- traktor/Traktor)	2	5.5.1.00	3.960		10.000	40.000						53.960	0
10	Auszahlungen für Spielplätze, -geräte	2	5.5.1.00			25.000							25.000	
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Umengräber)	2	5.5.3.00	8.764		0							8.764	
12	Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens	2	5.7.3.00				10.000						10.000	
<b>Gesamt</b>					112.714	107.300	116.500	60.000	0	0	0	0	396.514	0

Haushalt insgesamt						
Ergebnishaushalt						
Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnis des Vorvorjahres 2021	Ansätze des Vorjahres 2022	Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Plandaten 1. Folgejahr 2024	Plandaten 2. Folgejahr 2025	Plandaten 3. Folgejahr 2026
	1	2	3	4	5	6
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	555.143,22	529.220	839.610	839.610	839.610	839.610
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	30.037,63	26.510	104.540	24.740	104.540	104.280
3 + Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	971,29	500	880	880	780	780
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	315.084,01	282.400	281.500	281.500	281.500	281.500
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.688,91	12.975	10.000	10.100	10.150	10.250
7 + Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
8 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	11.336,44	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
9 + Sonstige Erträge	15.937,03	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
<b>10 Summe Erträge (Summe Nr. 1 bis 9)</b>	<b>941.198,53</b>	<b>866.605</b>	<b>1.251.530</b>	<b>1.171.830</b>	<b>1.251.580</b>	<b>1.251.420</b>
11 - Personalaufwendungen	72.955,79	76.170	80.030	81.650	82.990	84.340
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	312.875,77	394.380	543.510	438.380	361.980	361.890
14 - Abschreibungen	66.527,86	65.610	80.980	66.880	66.190	65.290
15 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	599.526,10	643.120	523.885	804.965	525.635	526.835
16 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	9.721,11	7.585	7.305	7.025	6.740	6.455
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	56.212,34	33.335	40.830	26.400	26.170	26.480
<b>19 Summe der Aufwendungen (Summe Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.117.818,97</b>	<b>1.220.200</b>	<b>1.276.540</b>	<b>1.425.300</b>	<b>1.069.705</b>	<b>1.071.290</b>
<b>20 Jahresergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)</b>	<b>-176.620,44</b>	<b>-353.595</b>	<b>-25.010</b>	<b>-253.470</b>	<b>181.875</b>	<b>180.130</b>
21 - Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0
22 + Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	20.900	36.165	36.165	36.165	36.165
23 - Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0
24 + Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	176.620,44	100.120	0	292.530	0	0
<b>25 Jahresergebnis (Überschuss/Fehlbetrag, Nummer 20 zzgl. Nummern 22 und 24, abzüglich Nummern 21 und 23)</b>	<b>0,00</b>	<b>-232.575</b>	<b>11.155</b>	<b>75.225</b>	<b>218.040</b>	<b>216.295</b>
nachrichtlich						

Haushalt insgesamt						
Ergebnishaushalt						
Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnis des Vorjahres 2021	Ansätze des Vorjahres 2022	Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Plandaten 1. Folgejahr 2024	Plandaten 2. Folgejahr 2025	Plandaten 3. Folgejahr 2026
	1	2	3	4	5	6
26 Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	504.776,23	504.776	272.201	283.356	358.581	576.621
27 Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember d. Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)	504.776,23	272.201	283.356	358.581	576.621	792.916

Haushalt insgesamt							
Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt							
Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnis des Vorjahres 2021	Ansätze des Vorjahres 2022	Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Plandaten 1. Folgejahr 2024	Plandaten 2. Folgejahr 2025	Plandaten 3. Folgejahr 2026
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	555.143,22	529.220	839.610	839.610	839.610	839.610
	darunter:						
1.1	Grundsteuer A	29.376,83	29.400	26.130	26.130	26.130	26.130
1.2	Grundsteuer B	32.901,52	32.210	33.210	33.210	33.210	33.210
1.3	Gewerbesteuer	314.780,23	290.000	586.400	586.400	586.400	586.400
1.4	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	159.750,79	161.610	177.900	177.900	177.900	177.900
1.5	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	16.048,85	13.700	13.570	13.570	13.570	13.570
1.6	Sonstige Gemeindesteuern	2.285,00	2.300	2.400	2.400	2.400	2.400
1.7	Ausgleichsleistungen vom Land	0,00	0	0	0	0	0
1.8	Leist.d.Landes a.d.Umsetz.4. Gesetz f.moderen Dienstleist. a.Arbeitsm.	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	30.037,63	26.510	104.540	24.740	104.540	104.280
	darunter:						
2.1	Schlüsselzuweisungen	0,00	0	79.800	0	79.800	79.800
2.2	Bedarfszuweisungen	0,00	0	0	0	0	0
2.3	Sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00	0	0	0	0	0
2.4	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0,00	0	0	0	0	0
2.5	Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0	0	0	0	0
2.6	Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0	0	0	0	0
2.7	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	27.058,63	26.510	24.740	24.740	24.740	24.480
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
	darunter:						
3.1	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0
3.2	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0
3.3	Kostenbeteil.u.-erstatt. im Bereich des SGB XII u.and.soz.Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
3.4	Kostenbeteil.u.-erstatt. im Bereich des SGB VIII u.and.Jugendhilfen	0,00	0	0	0	0	0
3.5	Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0,00	0	0	0	0	0
3.6	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	0,00	0	0	0	0	0
3.7	Zuweis.u.Zuschüsse f.lfd.Zwecke im Bereich der sozi. Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	971,29	500	880	880	780	780
	darunter:						
4.1	Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	0,00	0	0	0	0	0
4.2	Benutzungsgeb., Beiträge und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	971,29	500	880	880	780	780
4.3	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	315.084,01	282.400	281.500	281.500	281.500	281.500
	darunter:						

Haushalt insgesamt						
Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt						
Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnis des Vorjahres 2021	Ansätze des Vorjahres 2022	Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Plandaten 1. Folgejahr 2024	Plandaten 2. Folgejahr 2025	Plandaten 3. Folgejahr 2026
	1	2	3	4	5	6
5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	315.084,01	282.400	281.500	281.500	281.500	281.500
5.2 Erträge a.d.Auflösung von Sonderposten f.Baukostenzuschüsse u. ähnl. Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.688,91	12.975	10.000	10.100	10.150	10.250
7 + Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
8 + Sonstige Erträge	11.336,44	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
darunter:						
8.1 Zinserträge	6.675,77	0	0	0	0	0
8.2 Sonstige Finanzerträge	4.660,67	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
9 + Sonstige Erträge und Saldo der Bestandsveränderungen	15.937,03	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
darunter:						
9.1 Erträge aus der Veräußerung v. Vermögensggt. d.Anlage- und Umlaufverm.	0,00	0	0	0	0	0
9.2 Erträge aus der Auflösung v. Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen	2.094,61	0	0	0	0	0
9.3 Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10 Summe der laufenden Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)</b>	<b>941.198,53</b>	<b>866.605</b>	<b>1.251.530</b>	<b>1.171.830</b>	<b>1.251.580</b>	<b>1.251.420</b>
11 - Personalaufwendungen	72.955,79	76.170	80.030	81.650	82.990	84.340
darunter:						
11.1 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	312.875,77	394.380	543.510	438.380	361.980	361.890
darunter:						
13.1 Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	22.890,91	14.080	29.180	25.030	25.010	25.110
13.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	231.585,62	316.720	442.350	341.150	266.350	265.350
14 - Abschreibungen	66.527,86	65.610	80.980	66.880	66.190	65.290
15 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	599.526,10	643.120	523.885	589.326	525.635	526.835
darunter:						
15.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	81.300,29	109.600	98.750	99.500	100.500	101.700
15.2 Schuldendiensthilfen	0,00	0	0	0	0	0
15.3 Gewerbesteuerumlage	28.555,37	25.380	51.310	51.310	51.310	51.310
15.4 Allgemeine Umlagen an das Land	15.330,23	14.820	0	0	0	0
15.5 Allgemeine Umlagen an Landkreise	319.669,48	337.025	256.770	437.000	256.770	256.770
15.6 Allgemeine Umlagen an das Amt	154.670,73	156.295	117.055	1.516	117.055	117.055
15.7 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0,00	0	0	0	0	0
15.8 Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0	0	0	0	0
16 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0

Haushalt insgesamt						
Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt						
Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnis des Vorvorjahres 2021	Ansätze des Vorjahres 2022	Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Plandaten 1. Folgejahr 2024	Plandaten 2. Folgejahr 2025	Plandaten 3. Folgejahr 2026
	1	2	3	4	5	6
darunter:						
16.1 Leistungen nach SGB II	0,00	0	0	0	0	0
16.2 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	0,00	0	0	0	0	0
16.3 Leistungen nach SGB XII	0,00	0	0	0	0	0
16.4 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	0,00	0	0	0	0	0
16.5 Leistungen nach SGB VIII	0,00	0	0	0	0	0
16.6 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	0,00	0	0	0	0	0
16.7 Sonstige soziale Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
16.8 Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
16.9 Zuweisungen u. Zuschüsse für lfd. Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	9.721,11	7.585	7.305	7.025	6.740	6.455
darunter:						
17.1 Zinsaufwendungen	9.721,11	7.585	7.305	7.025	6.740	6.455
17.2 Sonstige Finanzaufwendungen	9.721,11	7.585	7.305	7.025	6.740	6.455
18 - Sonstige Aufwendungen	56.212,34	33.335	40.830	26.400	26.170	26.480
19 <b>Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)</b>	<b>1.117.818,97</b>	<b>1.220.200</b>	<b>1.276.540</b>	<b>1.209.661</b>	<b>1.069.705</b>	<b>1.071.290</b>
20 <b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 18)</b>	<b>-176.620,44</b>	<b>-353.595</b>	<b>-25.010</b>	<b>-37.831</b>	<b>181.875</b>	<b>180.130</b>
21 - Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0
22 + Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	20.900	36.165	36.165	36.165	36.165
darunter:						
22.1 Entnahm.a.d.zwckgeb.Kapitalrücklage aus inv.gebundenen Zuweisungen	0,00	0	0	0	0	0
22.2 Entnahme a.d.zweckgeb.Kapitalrücklage aus Zuweisungen nach §§ 23,24 FAG M-V	0,00	20.900	36.165	36.165	36.165	36.165
23 - Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalenFinanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0
24 + Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalenFinanzausgleich	176.620,44	100.120	0	292.530	0	0
25 <b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23) nachrichtlich:</b>	<b>0,00</b>	<b>-232.575</b>	<b>11.155</b>	<b>290.864</b>	<b>218.040</b>	<b>216.295</b>
26 Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	504.776,23	504.776	272.201	283.356	574.220	792.260
27 Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)	504.776,23	272.201	283.356	574.220	792.260	1.008.555

<b>Haushalt insgesamt</b>						
<b>Finanzhaushalt</b>						
	Ergebnis des Vorvorjahres 2021	Ansätze des Vorjahres 2022	Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Plandaten 1. Folgejahr 2024	Plandaten 2. Folgejahr 2025	Plandaten 3. Folgejahr 2026
	1	2	3	4	5	6
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	559.021,85	529.220	839.610	839.610	839.610	839.610
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	2.979,00	0	79.800	0	79.800	79.800
3 + Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.119,49	500	880	880	780	780
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	282.000,76	282.400	281.500	281.500	281.500	281.500
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.583,38	12.975	10.000	10.100	10.150	10.250
7 + Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	11.798,44	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
8 + Sonstige laufende Einzahlungen	10.814,95	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
<b>9 Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)</b>	<b>880.317,87</b>	<b>840.095</b>	<b>1.226.790</b>	<b>1.147.090</b>	<b>1.226.840</b>	<b>1.226.940</b>
10 - Personalauszahlungen	75.140,45	76.170	80.030	81.650	82.990	84.340
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	329.287,95	394.380	543.510	438.380	361.980	361.890
13 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	608.934,67	643.120	523.885	804.965	525.635	526.835
14 - Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	9.001,57	7.585	7.305	7.025	6.740	6.455
16 - Sonstige laufende Auszahlungen	18.379,84	33.335	40.830	26.400	26.170	26.480
<b>17 Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)</b>	<b>1.040.744,48</b>	<b>1.154.590</b>	<b>1.195.560</b>	<b>1.358.420</b>	<b>1.003.515</b>	<b>1.006.000</b>
<b>18 Jahresbez. Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen vor plan. Tilg. (Saldo der Nummern 9 und 17)</b>	<b>-160.426,61</b>	<b>-314.495</b>	<b>31.230</b>	<b>-211.330</b>	<b>223.325</b>	<b>220.940</b>
19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	212.875,80	20.900	36.165	36.165	36.165	36.165
20 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	15.550,98	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500
21 + Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	10.000	41.000	0	0	0
22 + Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)</b>	<b>228.426,78</b>	<b>46.400</b>	<b>92.665</b>	<b>51.665</b>	<b>51.665</b>	<b>51.665</b>
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	104.520,83	107.300	116.500	60.000	0	0
26 - Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)</b>	<b>104.520,83</b>	<b>107.300</b>	<b>116.500</b>	<b>60.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Haushalt insgesamt							
<u>Finanzhaushalt</u>							
	Ergebnis des Vorjahres 2021	Ansätze des Vorjahres 2022	Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Plandaten 1. Folgejahr 2024	Plandaten 2. Folgejahr 2025	Plandaten 3. Folgejahr 2026	
	1	2	3	4	5	6	
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	123.905,95	-60.900	-23.835	-8.335	51.665	51.665
30	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)	-36.520,66	-375.395	7.395	-219.665	274.990	272.605
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	192.357,61	138.000	0	0	0	0
32	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	37.426,46	35.210	35.485	35.770	36.050	36.340
33	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	383.751,62	0	0	0	0	0
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	-228.820,47	102.790	-35.485	-35.770	-36.050	-36.340
35	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	134,09	0	0	0	0	0
36	Veränderung der Forderungen u.der Verbindlichkeiten aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber dem Amt (Summe der Nummern 30, 34 und 35)	-265.207,04	-272.605	-28.090	-255.435	238.940	236.265
37	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32)	-197.853,07	-349.705	-4.255	-247.100	187.275	184.600
	nachrichtlich:						
38	Saldo der laufenden Ein- u.Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	702.235,55	504.382	154.677	150.422	-96.678	90.597
39	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)	504.382,48	154.677	150.422	-96.678	90.597	275.197
	darunter:						
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	0,00	0	0	0	0	0
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahl. zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich	0,00	0	0	0	0	0
	Zuführung gem. § 12 Nr. 6 GemHVO an den laufenden Bereich	0,00	0	0	0	0	0

## Hebesätze

Hebesätze	A	B	GewSt
Gemeinde	325%	330%	400%
Landesdurchschnitt 2021	330%	388%	350%

## Kinder

Kindergarten	37
Tagespflege	1
Grundschule	17
Realschule	23

## Zu zahlende Umlagen

Schulumlage	60.000 €
Amtsumlage	115.735 €
Kreisumlage	256.770 €

## Mietwohnungen

Wohneinheiten	73
davon vermietet	59
Leerstand	14
Mieten/Erträge	260.310 €
Bew.kosten/Aufwand	222.515 €

37.795 €

37.795 € Saldo Erträge /Aufwendungen

**-35.485€** Tilgung Kredite Wohnungen

**= 2.310 € Gewinn aus Vermietung**

## Zahlen, Daten, Fakten

<b>Einwohnerzahl (Stand 2021)</b>	<b>517</b>
männlich	259
weiblich	258
<b>Gemeindegröße</b>	<b>24,57 km²</b>
<b>Gewerbebetriebe</b>	<b>45</b>
<b>Kreisumlagesatz</b>	<b>43,294%</b>
<b>Amtsumlagesatz</b>	<b>19,514%</b>
<b>Höchstbetrag Kassenkredite</b>	<b>122.670 €</b>
<b>Neue Investitionskredite</b>	<b>keine</b>
<b>Schulden pro Einwohner</b>	<b>1.746 €</b>
<b>Beschäftigte</b>	<b>1,6025</b>
<b>Mietwohnungen</b>	<b>73</b>

## Impressum

Stadt Altentreptow

Finanzverwaltung

Rathausstr. 1

17087 Altentreptow

web: [www.altentreptow.de](http://www.altentreptow.de)

E-Mail: [info@altentreptow.de](mailto:info@altentreptow.de)

# Breesen

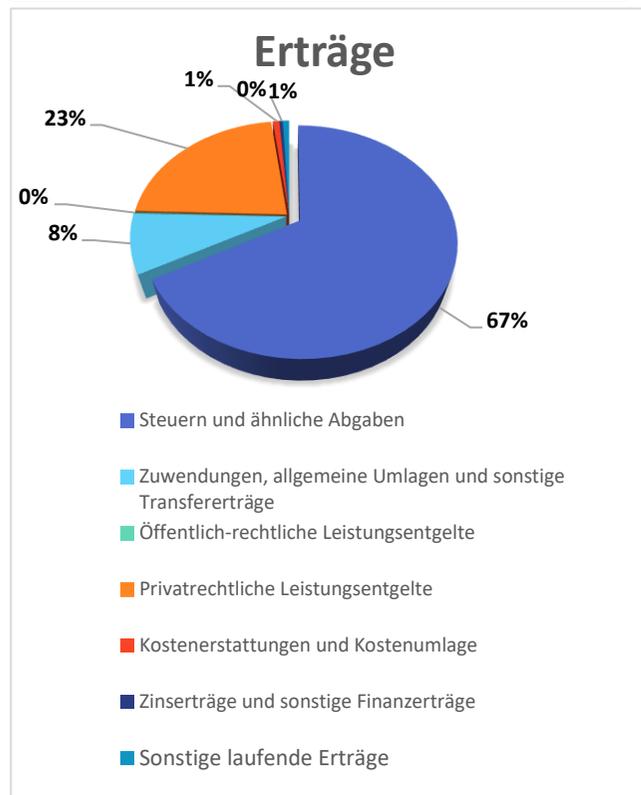
**TASCHENHAUSHALT  
2023**

**GEMEINDE BREESEN**

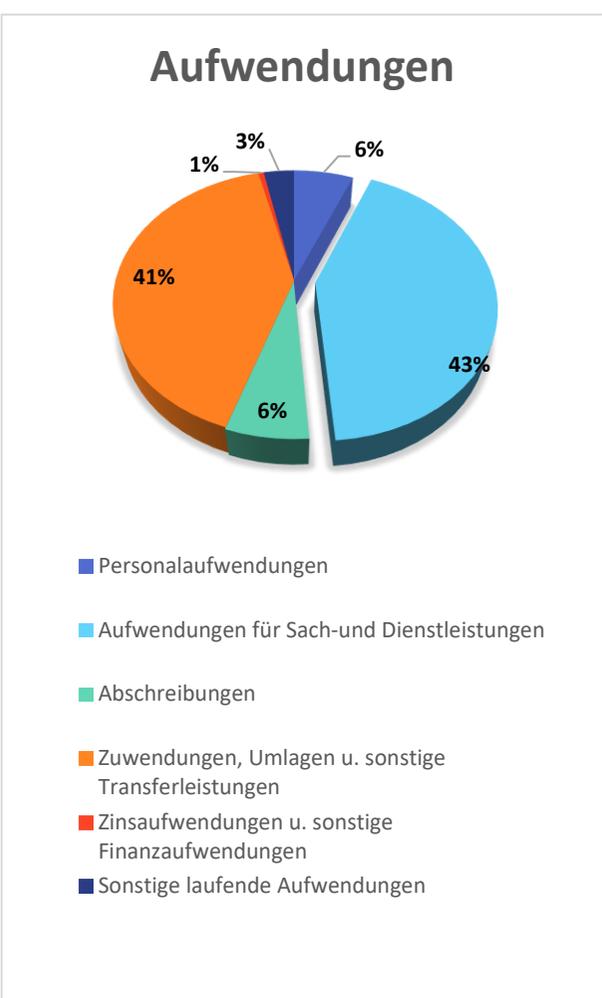
**Ortsteile Kalübbe und Pinnow**

Erträge	EUR
Steuern und ähnliche Abgaben	839.610
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	104.540
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	880
Privatrechtliche Leistungsentgelte	281.500
Kostenerstattungen und Kostenumlage	10.000
Zinserträge und sonstige Finanzerträge	5.000
Sonstige laufende Erträge	10.000
<b>Summe Erträge</b>	<b>1.251.530</b>

Saldo Ergebnishaushalt	EUR
Summe Erträge	1.251.530
Summe Aufwendungen	1.276.540
	-25.010
Entnahme Rücklagen	36.165
	11.155



Aufwendungen	EUR
Personalaufwendungen	80.030
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	543.510
Abschreibungen	80.980
Zuwendungen, Umlagen u. sonstige Transferleistungen	523.885
Zinsaufwendungen u. sonstige Finanzaufwendungen	7.305
Sonstige laufende Aufwendungen	40.830
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>1.276.540</b>



Investitionen	EUR
Einz. aus Anlagevermögen	41.000
Investitionszuweisungen	36.165
Beiträge und ähnliche Entgelte	15.500
<b>Summe inv. Einzahlungen</b>	<b>92.665</b>
<b>Auszahlungen</b>	
für Sachanlagen	116.500
<b>Summe inv. Auszahlungen</b>	<b>116.500</b>

Saldo inv. Finanzhaushalt	EUR
Summe Einzahlungen inv.	92.665
Summe Auszahlungen inv.	116.500
	-23.835

Die Gemeinde Breesen plant im HHJ 2023 die Errichtung eines Spielplatzes in Pinnow für ca. 25.000 €. Ein neuer Rasentraktor soll für ca. 10.000 € beschafft werden, da der alte irreparabel defekt ist.

Für die Errichtung einer Löschwasserzisterne inkl. Zaun sind 35.000 € eingeplant. Zudem soll eine Leichtbauhalle gebaut werden. Hierfür sind Mittel für die Jahre 2023 und 2024 von insgesamt 40.000 € berücksichtigt.

Für die Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen sind 35.000 € und für Baumpflegearbeiten 4.000 € eingestellt. Weiterhin sind für Grundstücks- und Gebäudeunterhaltung der FFW 35.000 € eingeplant.

Für die Umnutzung des Konsums zum Dorfgemeinschaftshaus sind 70.000 € eingeplant. Aus dem Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken sowie eines Fahrzeuges werden Verkaufserlöse in Höhe von 41.000 € erwartet.

**Fazit:**  
Der Haushaltsausgleich kann sowohl im Ergebnis- als auch im Finanzhaushalt erreicht werden.

## Hebesätze

Hebesätze	A	B	GewSt
Gemeinde	325%	330%	400%
Landesdurchschnitt 2021	330%	388%	350%

## Kinder

Kindergarten	37
Tagespflege	1
Grundschule	17
Realschule	23

## Zu zahlende Umlagen

Schulumlage	60.000 €
Amtsumlage	215.735 €
Kreisumlage	425.700 €

## Mietwohnungen

Wohneinheiten	73
davon vermietet	59
Leerstand	14
Mieten/Erträge	260.310 €
Bew.kosten/Aufwand	222.235 €

38.075 €

38.075 € Saldo Erträge /Aufwendungen

**-35.770 €** Tilgung Kredite Wohnungen

= 2.305 € Gewinn aus Vermietung

## Zahlen, Daten, Fakten

**Einwohnerzahl (Stand 2021)** 517  
männlich 259  
weiblich 258

**Gemeindegröße** 24,57 km²

**Gewerbebetriebe** 45

**Kreisumlagesatz** 43,294%

**Amtsumlagesatz** 19,514%

**Höchstbetrag Kassenkredite** 114.700 €

**Neue Investitionskredite** keine

**Schulden pro Einwohner** 1.673 €

**Beschäftigte** 1,6025

**Mietwohnungen** 73

## **Impressum**

Stadt Altentreptow

Finanzverwaltung

Rathausstr. 1

17087 Altentreptow

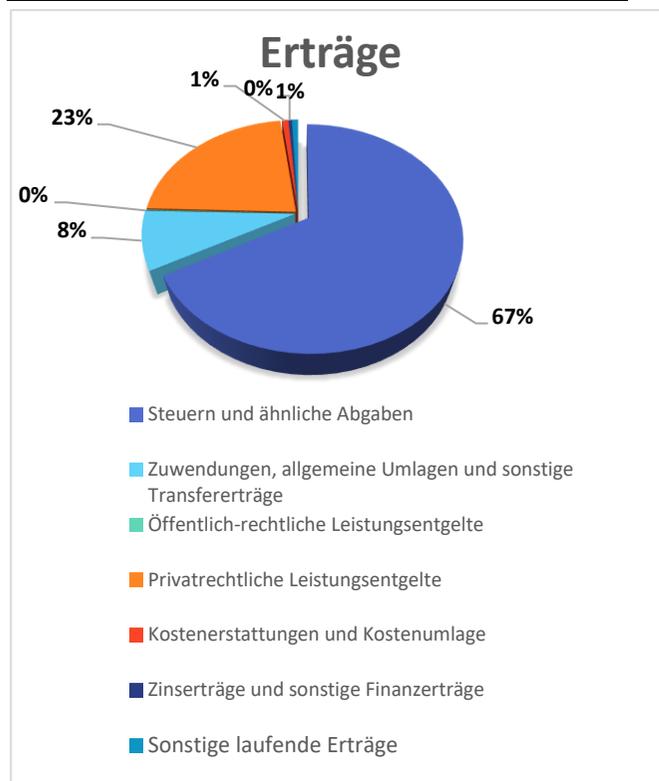
web: [www.altentreptow.de](http://www.altentreptow.de)

E-Mail: [info@altentreptow.de](mailto:info@altentreptow.de)

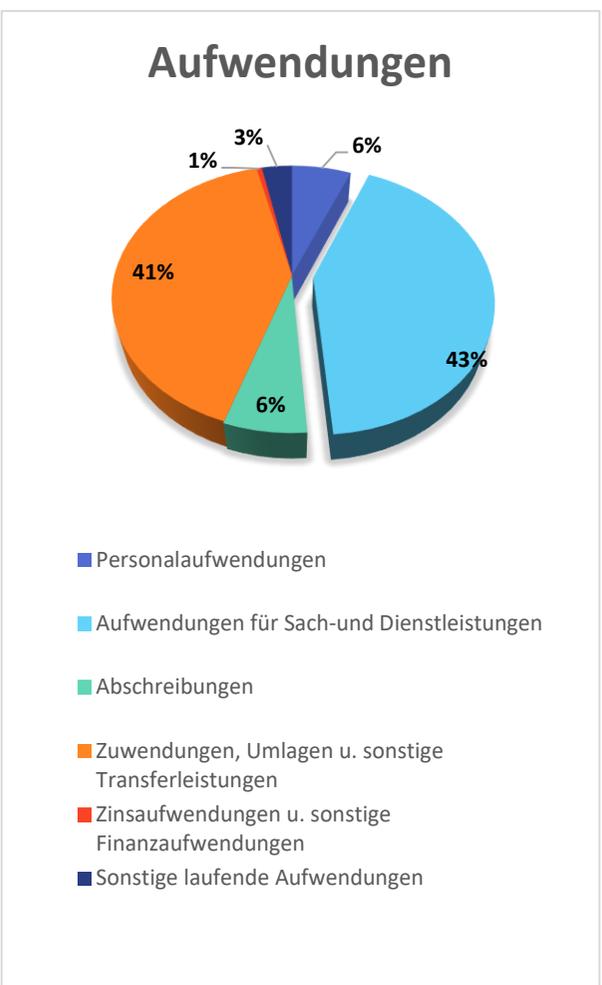


Erträge	EUR
Steuern und ähnliche Abgaben	839.610
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	24.740
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	880
Privatrechtliche Leistungsentgelte	281.500
Kostenerstattungen und Kostenumlage	10.100
Zinserträge und sonstige Finanzerträge	5.000
Sonstige laufende Erträge	10.000
<b>Summe Erträge</b>	<b>1.171.830</b>

Saldo Ergebnishaushalt	EUR
Summe Erträge	1.171.830
Summe Aufwendungen	1.425.300
	-253.470
Entnahme Rücklagen	328.695
	75.225



Aufwendungen	EUR
Personalaufwendungen	81.650
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	438.380
Abschreibungen	66.880
Zuwendungen, Umlagen u. sonstige Transferleistungen	804.965
Zinsaufwendungen u. sonstige Finanzaufwendungen	7.025
Sonstige laufende Aufwendungen	26.400
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>1.425.300</b>



Investitionen	EUR
Einz. aus Anlagevermögen	0
Investitionszuweisungen	36.165
Beiträge und ähnliche Entgelte	15.500
<b>Summe inv. Einzahlungen</b>	<b>51.665</b>
<b>Auszahlungen</b>	
für Sachanlagen	60.000
<b>Summe inv. Auszahlungen</b>	<b>60.000</b>

Saldo inv. Finanzhaushalt	EUR
Summe Einzahlungen inv.	51.665
Summe Auszahlungen inv.	60.000
	-8.335

Die Gemeinde Breesen plant im HHJ 2024 die Anschaffung eines Traktors mit Hubarm für 40.000 €.

Für das Dorfgemeinschaftshaus soll eine neue Küche sowie Tische und Stühle angeschafft werden. Dafür sind Mittel in Höhe von 10.000 € eingeplant.

Im grünen Bereich sind für das Ausleihen von Maschinen und die Sanierung eines Teiches 33.000 € eingestellt.

Für die Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen sind 20.000 € und für Baumpflegearbeiten 4.000 € eingestellt. Weiterhin sind für Grundstücks- und Gebäudeunterhaltung der FFW 4.000 € eingeplant.

**Fazit:** Der Haushaltsausgleich kann in 2024 im Ergebnis-, jedoch nicht im Finanzhaushalt erreicht werden. Zum Ende des Finanzplanungszeitraumes ist der Ausgleich wieder gegeben.

**Stellenplan Gemeinde Breesen  
2023**

lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/ Funktionsbezeichnung	Produkt	Anzahl und Bewertung im Haushaltsvorjahr		Tatsächliche Besetzung am 30. Juni des Haushaltsvorjahres		Anzahl und Bewertung im Haushaltsjahr		Stellenvermerke Bemerkungen
			Anzahl	Bewertung Entgelt- /Besoldungs- gruppe	Anzahl	Bewertung Entgelt- /Besoldungs- gruppe	Anzahl	Bewertung Entgelt- /Besoldungs- gruppe	
1	Gemeindearbeiter	1.1.2.03	0,7595	EG 3	0,7500	EG 3	0,7692	EG 3	
2	Gemeindearbeiter	1.1.2.03	0,7595	EG 1	0,7500	EG 1	0,7692	EG 1	
3	geringfügige Beschäftigung	1.1.2.03	0,0633		0,0630		0,0641		
			<b>1,5823</b>		<b>1,5630</b>		<b>1,6025</b>		

nachrichtlich:

# Stellenplanquerschnitt 2023

## Gemeinde Breesen

(ohne Wahlbeamte auf Zeit)

Amt/Abteilung	Beamte (Besoldungsgruppen A)										Zus.	Beschäftigte TVöD											Zus.	Insgesamt											
	Laufbahngruppe 2					Laufbahngruppe 1																													
	16	15	14	13	13	12	11	10	9	9	8	7	6	5		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2 ü	2	1				
<b>A. Verwaltung</b>																																			
Summe A																																0	0		
Vorjahr (2022)																																0	0		
mehr																																0	0		
weniger																																0	0		
<b>B. Einrichtungen</b>																																			
Gemeindearbeiter																															0,7692		0,7692	1,5384	1,5384
Summe B																															0,7692		0,7692	1,5384	1,5384
Vorjahr (2022)																																	1,519	1,519	1,519
mehr																															0,7692			0,7692	0,7692
weniger																																	0,7498	0,7498	0,7498
Summe A																																		0	0
Summe B																															0,7692		0,7692	1,5384	1,5384
Summe A + B																															0,7692		0,7692	1,5384	1,5384
<b>Nachrichtlich:</b> nicht tarifgebunden																																			
<b>Geringfügig Beschäftigte</b>																																		0,0641	0,0641
<b>Gesamt</b>																																		1,6025	1,6025

## Kontenschema Matrix

Ergebnisrechnung (Muster 12) ab 2021		Ermächtig. des	Übertr.	Gesamt-	Ergebnis des	Abweichung im	Ergebnis	Ergebnisveränd.	Übertr.
		Haushaltsjahres	Ermächt. aus	ermächtigung	Haushaltsjahres	Haushaltsjahr	Haushaltsvorjah	ggüb. HHVorjahr	Ermächtig. in
		2022	HHVorjahren	Haushaltsjahr	2022	2022	r 2021	2022	HHFolgejahre
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	529.220,00	0,00	529.220,00	1.242.143,13	712.923,13	555.143,22	686.999,91	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	26.510,00	0,00	26.510,00	26.510,96	0,96	30.037,63	-3.526,67	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	500,00	0,00	500,00	1.327,70	827,70	971,29	356,41	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	282.400,00	0,00	282.400,00	269.033,06	-13.366,94	315.084,01	-46.050,95	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.975,00	0,00	12.975,00	17.805,13	4.830,13	12.688,91	5.116,22	0,00
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	5.000,00	0,00	5.000,00	5.058,17	58,17	11.336,44	-6.278,27	0,00
9	+ Sonstige Erträge	10.000,00	0,00	10.000,00	11.093,91	1.093,91	15.937,03	-4.843,12	0,00
<b>10</b>	<b>Summe Erträge (Summe Nr. 1 bis 9)</b>	<b>866.605,00</b>	<b>0,00</b>	<b>866.605,00</b>	<b>1.572.972,06</b>	<b>706.367,06</b>	<b>941.198,53</b>	<b>631.773,53</b>	<b>0,00</b>
11	- Personalaufwendungen	76.170,00	0,00	76.170,00	75.097,56	-1.072,44	72.955,79	2.141,77	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	394.380,00	0,00	394.380,00	375.118,34	-19.261,66	312.875,77	62.242,57	6.732,41
14	- Abschreibungen	65.610,00	0,00	65.610,00	76.869,78	11.259,78	66.527,86	10.341,92	0,00
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	643.120,00	0,00	643.120,00	674.441,35	31.321,35	599.526,10	74.915,25	0,00
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	7.585,00	0,00	7.585,00	7.591,72	6,72	9.721,11	-2.129,39	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	33.335,00	0,00	33.335,00	18.098,17	-15.236,83	56.212,34	-38.114,17	3.555,92
<b>19</b>	<b>Summe der Aufwendungen (Summe Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.220.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.220.200,00</b>	<b>1.227.216,92</b>	<b>7.016,92</b>	<b>1.117.818,97</b>	<b>109.397,95</b>	<b>10.288,33</b>
<b>20</b>	<b>Jahresergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen(Saldo der Nummern 10 und 19)</b>	<b>-353.595,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-353.595,00</b>	<b>345.755,14</b>	<b>699.350,14</b>	<b>-176.620,44</b>	<b>522.375,58</b>	<b>-10.288,33</b>
21	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	20.900,00	0,00	20.900,00	0,00	-20.900,00	0,00	0,00	0,00
23	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	292.530,74	292.530,74	0,00	292.530,74	0,00
24	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	100.120,00	0,00	100.120,00	0,00	-100.120,00	176.620,44	-176.620,44	0,00

## Kontenschema Matrix

Ergebnisrechnung (Muster 12) ab 2021		Ermächtig. des	Übertr.	Gesamt-	Ergebnis des	Abweichung im	Ergebnis	Ergebnisveränd.	Übertr.
		Haushaltsjahres 2022	Ermächt. aus HHVorjahren 2022	ermächtigung Haushaltsjahr 2022	Haushaltsjahres 2022	Haushaltsjahr 2022	Haushaltsvorjah r 2021	ggüb. HHVorjahr 2022	Ermächtig. in HHFolgejahre 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>25</b>	<b>Jahresergebnis (Überschuss/Fehlbetrag, Nummer 20 zzgl. Nummern 22 und 24, abzüglich Nummern 21 und 23)</b>	-232.575,00	0,00	-232.575,00	53.224,40	285.799,40	0,00	53.224,40	-10.288,33
	nachrichtlich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>26</b>	<b>Ergebnisvortrag (§ 47 Abs.5 Nr.1.3 GemHVODoppik) a.d.Haushaltsvorjahr</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>	<b>Ergebnisvortrag (§ 47 Abs.5 Nr.1.3 GemHVODoppik) i.d.Haushaltsfolgejahr(Summe der Nummern 25 und 26)</b>	-232.575,00	0,00	-232.575,00	53.224,40	285.799,40	0,00	53.224,40	-10.288,33

## Kontenschema Matrix

Finanzrechnung Gem. (Muster 13) ab 2021	Ermächtigt. des	Übertr.	Gesamt-	Ergebnis des	Abweichung im	Ergebnis	Ergebnisveränd.	Übertr.
	Haushaltsjahres	Ermächt. aus	ermächtigung	Haushaltsjahres	Haushaltsjahr	Haushaltsvorjah	ggüb. HHVorjahr	Ermächtigt. in
	2022	HHVorjahren	Haushaltsjahr	2022	2022	r 2021	2022	HHFolgejahre
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	529.220,00	0,00	529.220,00	1.243.451,16	714.231,16	559.021,85	684.429,31	0,00
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.979,00	-2.979,00	0,00
3 + Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	500,00	0,00	500,00	709,44	209,44	1.119,49	-410,05	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	282.400,00	0,00	282.400,00	268.342,68	-14.057,32	282.000,76	-13.658,08	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.975,00	0,00	12.975,00	14.412,80	1.437,80	12.583,38	1.829,42	0,00
7 + Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	5.000,00	0,00	5.000,00	5.058,17	58,17	11.798,44	-6.740,27	0,00
8 + Sonstige laufende Einzahlungen	10.000,00	0,00	10.000,00	11.074,06	1.074,06	10.814,95	259,11	0,00
<b>9 Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)</b>	<b>840.095,00</b>	<b>0,00</b>	<b>840.095,00</b>	<b>1.543.048,31</b>	<b>702.953,31</b>	<b>880.317,87</b>	<b>662.730,44</b>	<b>0,00</b>
10 - Personalauszahlungen	76.170,00	0,00	76.170,00	75.097,56	-1.072,44	75.140,45	-42,89	0,00
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	394.380,00	0,00	394.380,00	376.546,48	-17.833,52	329.287,95	47.258,53	4.702,88
13 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	643.120,00	0,00	643.120,00	700.626,40	57.506,40	608.934,67	91.691,73	0,00
14 - Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	7.585,00	0,00	7.585,00	8.311,26	726,26	9.001,57	-690,31	0,00
16 - Sonstige laufende Auszahlungen	33.335,00	0,00	33.335,00	15.954,11	-17.380,89	18.379,84	-2.425,73	3.555,92
<b>17 Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)</b>	<b>1.154.590,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.154.590,00</b>	<b>1.176.535,81</b>	<b>21.945,81</b>	<b>1.040.744,48</b>	<b>135.791,33</b>	<b>8.258,80</b>
<b>18 Jahresbez. Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen vor plan. Tilg. (Saldo der Nummern 9 und 17)</b>	<b>-314.495,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-314.495,00</b>	<b>366.512,50</b>	<b>681.007,50</b>	<b>-160.426,61</b>	<b>526.939,11</b>	<b>-8.258,80</b>
19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	20.900,00	144.000,00	164.900,00	20.902,99	-143.997,01	212.875,80	-191.972,81	0,00
20 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	15.500,00	0,00	15.500,00	15.447,94	-52,06	15.550,98	-103,04	0,00
21 + Einzahlungen aus Anlagevermögen	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	0,00
22 + Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

## Kontenschema Matrix

Finanzrechnung Gem. (Muster 13) ab 2021		Ermächtig. des	Übertr.	Gesamt-	Ergebnis des	Abweichung im	Ergebnis	Ergebnisveränd.	Übertr.
		Haushaltsjahres	Ermächt. aus	ermächtigung	Haushaltsjahres	Haushaltsjahr	Haushaltsvorjah	ggüb. HHVorjahr	Ermächtig. in
		2022	HHVorjahren	Haushaltsjahr	2022	2022	r 2021	2022	HHFolgejahre
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
24	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)</b>	46.400,00	144.000,00	190.400,00	36.350,93	-154.049,07	228.426,78	-192.075,85	0,00
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	107.300,00	204.836,15	312.136,15	223.719,60	-88.416,55	104.520,83	119.198,77	83.383,82
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)</b>	107.300,00	204.836,15	312.136,15	223.719,60	-88.416,55	104.520,83	119.198,77	83.383,82
29	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)</b>	-60.900,00	-60.836,15	-121.736,15	-187.368,67	-65.632,52	123.905,95	-311.274,62	-83.383,82
30	<b>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)</b>	-375.395,00	-60.836,15	-436.231,15	179.143,83	615.374,98	-36.520,66	215.664,49	-91.642,62
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	138.000,00	0,00	138.000,00	0,00	-138.000,00	192.357,61	-192.357,61	0,00
32	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	35.210,00	0,00	35.210,00	35.689,63	479,63	37.426,46	-1.736,83	0,00
33	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	383.751,62	-383.751,62	0,00
34	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)</b>	102.790,00	0,00	102.790,00	-35.689,63	-138.479,63	-228.820,47	193.130,84	0,00
35	<b>Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge</b>	0,00	0,00	0,00	1.048,32	1.048,32	134,09	914,23	0,00

Kontenschema Matrix									
Finanzrechnung Gem. (Muster 13) ab 2021		Ermächtig. des Haushaltsjahres 2022	Übertr. Ermächt. aus HHVorjahren 2022	Gesamt- ermächtigung Haushaltsjahr 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Abweichung im Haushaltsjahr 2022	Ergebnis Haushaltsvorjah r 2021	Ergebnisveränd. ggüb. HHVorjahr 2022	Übertr. Ermächtig. in HHFolgejahre 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
36	Veränderung der Forderungen u.der Verbindlichkeiten aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber dem Amt (Summe der Nummern 30, 34 und 35)	-272.605,00	-60.836,15	-333.441,15	144.502,52	477.943,67	-265.207,04	409.709,56	-91.642,62
37	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32)	-349.705,00	0,00	-349.705,00	330.822,87	680.527,87	-197.853,07	528.675,94	-8.258,80
	nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Saldo der laufenden Ein- u. Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)	-349.705,00	0,00	-349.705,00	330.822,87	680.527,87	-197.853,07	528.675,94	-8.258,80
	darunter:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahl. zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Zuführung gem. § 12 Nr. 6 GemHVO an den laufenden Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

# Wohnungsgesellschaft mbH Kastorfer See

## Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023

### Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

#### Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	188
Gesamtbetrag der Aufwendungen	-187
Jahresergebnis	1

#### Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	_____
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	_____
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	16
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	_____
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	_____
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	_____
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-10
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-10
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	6

#### Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0
Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	3,00

#### Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	132
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2021	225
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2022 voraussichtlich	227
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023 voraussichtlich	228

**Wohnungsgesellschaft mbH Kastorfer See**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023**  
**Erfolgsplan**

		Ist 2021 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	175	176	188	188	188	188
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen						
3	andere aktivierte Eigenleistungen						
4	sonstige betriebliche Erträge	61					
5	Materialaufwand	-25	-20	-25	-25	-25	-25
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-7	-10	-10			
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-18	-10	-15			
6	Personalaufwand	-103	-96	-110	-110	-110	-110
	a) Löhne und Gehälter	-82					
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-21					
	- davon für Altersversorgung	5					
7	Abschreibungen	-43	-15	-15	-15	-15	-15
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-30					
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V						
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	-46	-35	-35	-35	-35	-35
10	Erträge aus Beteiligungen						
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge						
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2	-2	-1	-1	-1	-1
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-4					
16	Ergebnis nach Steuern	12					
17	sonstige Steuern		-1	-1	-1	-1	-1
18	<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>12</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>Verwendung des Jahresergebnisses</b>							
Verrechnung mit dem Verlustvortrag							
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag							
Vortrag auf neue Rechnung		12					
Einstellung in die Rücklagen							
Entnahme aus den Rücklagen							
Ausschüttung an die Gemeinde							
Ausgleich durch die Gemeinde							

**Wohnungsgesellschaft mbH Kastorfer See**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023**  
**Finanzplan**

	Ist 2021 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	12	2	1	1	1	1
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	43	15	15	15	15	15
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	27					
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)						
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	14					
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-72					
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)						
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)						
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)						
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)						
<b>15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>24</b>	<b>17</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>16</b>
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)						
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-2					
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)						
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)						
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)						
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

**Wohnungsgesellschaft mbH Kastorfer See**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023**  
**Finanzplan**

	Ist 2021 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
26 Erhaltene Zinsen (+)						
27 Erhaltene Dividenden (+)						
<b>28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)						
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)						
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)						
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-16	-10	-10	-10	-10	-10
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)						
a) von der Gemeinde						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
c) von sonstigen Dritten						
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
36 Gezahlte Zinsen (-)						
37 Gezahlte Dividenden (-)						
<b>38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-16</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>
<b>39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	113	119	126	132	138	144
<b>41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>119</b>	<b>126</b>	<b>132</b>	<b>138</b>	<b>144</b>	<b>150</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

**Wohnungsgesellschaft mbH Kastorfer See**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023**  
**Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen**

	an Bereich 1	an Bereich 2	an Bereich 3	an Bereich 4	Summe
von Bereich 1					
von Bereich 2					
von Bereich 3					
von Bereich 4					
<b>Summe</b>					

**Wohnungsgesellschaft mbH Kastorfer See**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023**  
**Investitionszusammenfassung**

	Gesamt	Plan/HR bis 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)	Plan ab 2027 (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>							
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
<b>Auszahlungen</b>							
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen							
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>							
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

**Wohnungsgesellschaft mbH Kastorfer See**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:								Bereich:	
Kurzbeschreibung:									
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.								ja / nein	
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.								ja / nein	
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.								ja / nein	
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.								ja / nein	
	Gesamt	Plan/HR bis 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)	Plan ab 2027 (Folgejahre)		
<b>Einzahlungen</b>									
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens									
davon Sonstige									
<b>Auszahlungen</b>									
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen									
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen									
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen									
davon für Sonstige									
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung									
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>									
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten									
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen									
a) von der Gemeinde									
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter									
c) von sonstigen Dritten									
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds									
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>									
Zuschuss									
Verlustausgleich									
Leistungsvergütung									
Ausschüttung									

**Wohnungsgesellschaft mbH Kastorfer See**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023**  
**Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen**

Veranschlagung	in Höhe von	bisher in Anspruch genommen	davon zahlungswirksam im Wirtschaftsjahr				
			2023 (Planjahr)	2024 (1. Folgejahr)	2025 (2. Folgejahr)	2026 (3. Folgejahr)	ab 2027 (Folgejahre)
im Wirtschaftsplan 2019							
im Wirtschaftsplan 2020							
im Wirtschaftsplan 2021							
im Wirtschaftsplan 2022							
<b>im Planjahr 2023</b>							
Summe							
davon finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten							



# Wohnungsgesellschaft mbH Kastorfer See

## Jahresabschluss zum 31.12.2021

### Bilanz

Aktivseite	31.12.2021	31.12.2020
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		
3. Geschäfts- oder Firmenwert		
4. geleistete Anzahlungen		
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	333	374
2. technische Anlagen und Maschinen		
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen		
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
3. Wertpapiere des Anlagevermögens		
4. sonstige Ausleihungen		
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	3	3
3. fertige Erzeugnisse und Waren		
4. geleistete Anzahlungen		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1	10
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
3. Forderungen gegen die Gemeinde		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
4. sonstige Vermögensgegenstände	0	5
III. Wertpapiere		
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	119	113
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0	1
<b>D. Aktive latente Steuern</b>		
<b>E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung</b>		
	<b>456</b>	<b>506</b>

# Wohnungsgesellschaft mbH Kastorfer See

## Jahresabschluss zum 31.12.2021

### Bilanz

Passivseite	31.12.2021	31.12.2020
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Stammkapital	27	27
II. Kapitalrücklage	44	44
III. Gewinnrücklage	0	0
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	142	142
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	12	0
<b>B. Sonderposten</b>		
I. Ertragszuschüsse		
II. zum Anlagevermögen		
1. Baukostenzuschüsse, Kostenerstattungen, Beiträge u. a.		
2. Investitionszuschüsse		
<b>C. Rückstellungen</b>		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		
2. Steuerrückstellungen	3	1
3. sonstige Rückstellungen	39	14
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	65	82
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	9	17
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15	17
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
4. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	44	58
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
7. sonstige Verbindlichkeiten	64	118
davon aus Steuern	1	1
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0	2
<b>F. Passive latente Steuern</b>		

## Wohnungsgesellschaft mbH Kastorfer See

**Jahresabschluss zum 31.12.2021**

### Gewinn- und Verlustrechnung

		2021	2020
1	Umsatzerlöse	175	187
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0	-3
3	andere aktivierte Eigenleistungen		
4	sonstige betriebliche Erträge	61	9
5	Materialaufwand		
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-7	-10
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-19	-15
6	Personalaufwand		
	a) Löhne und Gehälter	-82	-83
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-21	-21
	- davon für Altersversorgung	3	5
7	Abschreibungen		
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-44	-30
	- davon außerplanmäßig		
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten		
	- davon außerplanmäßig		
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V		
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	-46	-34
10	Erträge aus Beteiligungen		
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2	-3
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3	0
16	Ergebnis nach Steuern		0
17	sonstige Steuern	0	0
<b>18</b>	<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>12</b>	<b>0</b>

# Wohnungsgesellschaft mbH Kastorfer See

## Jahresabschluss zum 31.12.2021

### Finanzrechnung

		2021	2020
1	Periodenergebnis	12	0
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	43	29
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	27	2
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)		
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	14	7
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-72	2
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens		
8	Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)		
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)		
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten		
11	Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)		
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)		
<b>15</b>	<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>24</b>	<b>40</b>
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)		
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-2	
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)		
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)		
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)		
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)		
22	Einzahlungen aufgr. v. Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)		
23	Auszahlungen aufgr. v. Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)		
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		
26	Erhaltene Zinsen (+)		
27	Erhaltene Dividenden (+)		
<b>28</b>	<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-2</b>	<b>0</b>
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)		
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)		
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)		
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-16	-23
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)		
	a) von der Gemeinde		
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter		
	c) von sonstigen Dritten		
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		
36	Gezahlte Zinsen (-)		
37	Gezahlte Dividenden (-)		
<b>38</b>	<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-16</b>	<b>-23</b>
<b>39</b>	<b>Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>6</b>	<b>17</b>
40	Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds (+/-)		
41	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	113	96
<b>42</b>	<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>119</b>	<b>113</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente			
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören			

**Wohnungsgesellschaft mbH Kastorfer See**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023**  
**Anlagenübersicht**

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Restbuchwerte				
	Stand am 31.12.2020	Zuänge im Jahr 2021	Abgänge im Jahr 2021	Umbuchun- gen im Jahr 2021	Stand am 31.12.2021	kumulierter Stand am 31.12.2020	Zuschreibun- gen im Jahr 2021	Abschreibun- gen im Jahr 2021	Umbuchun- gen im Jahr 2021	kumuliert auf Abgänge bis 31.12.2021	außerplan- mäßig bis 31.12.2021	Stand am 31.12.2020	Stand am 31.12.2021
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>2</b>				<b>2</b>		<b>2</b>			<b>2</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte													
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten													
Geschäfts- oder Firmenwert geleistete Anzahlungen													
<b>Sachanlagen</b>													
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.273				1.273	899	43		942			374	331
technische Anlagen und Maschinen													
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	18	2			20	17			18			0	2
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau													
<b>Finanzanlagen</b>													
Beteiligungen													
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht													
Wertpapiere des Anlagevermögens													
sonstige Ausleihungen													
<b>Summe</b>	<b>1.293</b>	<b>2</b>			<b>1.295</b>	<b>918</b>			<b>962</b>			<b>374</b>	<b>333</b>

**Wohnungsgesellschaft mbH Kastorfer See**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023**  
**Forderungsübersicht**

	Bilanzwert am		Wertberichtigungen
	31.12.2021	31.12.2020	
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>1</b>	<b>10</b>	
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	1	10	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren			
<b>Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</b>			
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren			
<b>Forderungen gegen die Gemeinde</b>			
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren			
<b>sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	0	5	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren			
<b>Summe</b>	<b>1</b>	<b>15</b>	

**Wohnungsgesellschaft mbH Kastorfer See**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023**  
**Verbindlichkeitenübersicht**

	Bilanzwert am		Sicherung durch Pfandrechte o. ä.	
	31.12.2021	31.12.2020	Höhe	Art/Form
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	<b>65</b>	<b>82</b>		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	10	17		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren		39		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren		26		
<b>erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen</b>				
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>15</b>	<b>17</b>		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	15	17		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
<b>Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel</b>				
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</b>				
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
<b>Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde</b>	<b>44</b>	<b>58</b>		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr		1		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren		4		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren		53		
<b>sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>64</b>	<b>117</b>		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
<b>Summe</b>	<b>188</b>	<b>274</b>		

**I. Ausgangssituation der  
Wohnungsgesellschaft mbH – Kastorfer See –  
zum Wirtschaftsplan 2023**

Rechtliche Grundlagen

Firma: Wohnungsgesellschaft mbH Kastorfer See

Rechtsform: GmbH

Sitz: 17091 Tützpatz, Waldstraße 14

Gesellschaftervertrag: Durch notarielle Beurkundung, UR-Nr.:1395/1994  
Notars Benno Garschina, Altentreptow.  
Änderung am 11.04.2017, UR-Nr.:670/2017, bei  
Notarin Jüdes

Handelsregister: Die Gesellschaft wurde ist in das Handelsregister  
Neubrandenburg unter der Nummer HRB 2895  
eingetragen.

Gesellschaftliche Verhältnisse: Die Gesellschaft hat am 01.06.1994  
ihre Geschäftstätigkeit aufgenommen.  
Grundlage bildet der Gesellschafter-  
vertrag vom 03.05.1994.  
Dieser wurde letztmals am 21. Juli  
2020 geändert.

Gesellschafter:

Gemeinde Tützpatz	Stammeinlage	EUR 4.500,00
Gemeinde Wildberg	Stammeinlage	EUR 4.500,00
Gemeinde Wolde	Stammeinlage	EUR 9.000,00
Gemeinde Teetzleben	Stammeinlage	EUR 4.500,00
Gemeinde Breesen	Stammeinlage	EUR 4.500,00

Geschäftsjahr: Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

### Gegenstand der Gesellschaft:

- Betreuung, Bewirtschaftung und Verwaltung von vorwiegend gemeindeeigenen Wohnung und Fremdverwaltung
  
- Die Vornahme aller sonstigen Geschäfte, die mit der Betätigung auf dem Gebiet der Wohnungswirtschaft zusammenhängen und geeignet sind, diese zu fördern.

### Geschäftsführung: Frau Christine Röpke, Kastorf

Die Geschäftsführerin ist alleinvertretungsberechtigt.

### Aufsichtsrat:

Der Aufsichtsrat setzt sich wie folgt zusammen:

- Herr Ralph-Jörn Kurschuss, Neubrandenburg (Vorsitzender)
- Frau Marion Dorn, Wolde

### Steuerliche Verhältnisse:

Die steuerrechtliche Anmeldung der Gesellschaft ist mit der Steuer-Nr. 072/125/00288 beim Finanzamt Neubrandenburg erfolgt.

Die Gesellschaft ist unternehmerisch tätig gemäß § 2 UStG.

### Versicherungsschutz:

Die Gesellschaft ist gegen wesentliche Risiken versichert.

## Wirtschaftliche Verhältnisse:

Die Hauptaufgabe der Wohnungsgesellschaft mbH Kastorfer See für das Planjahr 2023 und Folgejahre wird weiterhin in der Erhaltung und Bewirtschaftung des für die Unternehmensstrategie dauerhaft benötigten Wohnungsbestandes zur Sicherung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit liegen.

Die Gesellschaft verwaltet ab dem Wirtschaftsjahr 2023 insgesamt 347 Wohneinheiten. Davon 36 eigene Wohnungen, 284 Gemeindewohnungen und 27 Wohnungen in Fremdverwaltung.

Die Gemeinde Wolde hat zwei Wohngebäude mit je 4 Wohneinheiten und die Gemeinde Teetzleben ein Wohnhaus mit 2 Wohneinheiten veräußert.

Bei den Verwalterverträgen für die einzelnen Objekte, die mit den Gemeinden in den Jahren 1994 abgeschlossen wurden, gab es bei den Vertragslaufzeiten keine Veränderungen. In den folgenden Jahren kamen noch einige Verträge dazu, auch diese Verträge laufen unverändert weiter.

Die Vertragslaufzeiten belaufen sich bei sieben Verträgen auf jeweils fünf Jahre und verlängern sich automatisch um weitere fünf Jahre, wenn sie nicht mit einer Frist von sechs Monaten vorab gekündigt werden.

Drei Vertragspartner haben Jahresverträge mit automatischer Verlängerung.

Vertragspartner	Laufzeit	Verlängerung um Jahre	bis
GV Breesen	01.06.1994-31.05.2004	5	2024
GV Wildberg	01.06.1994-31.05.2004	5	2024
GV Tützpatz	01.10.1994-30.09.2004	5	2024
GV Teetzleben	01.10.1994-30.09.2004	5	2024
GV Wolde	01.01.2015-31.12.2017	1	2023
GV Röckwitz	01.03.1998-28.02.2005	5	2025
Voß & Backhaus GbR	01.08.1998-31.07.2008	5	2028
E. Gonschorek	01.04.1997-30.03.2002	5	2027
P. Schwindeler	01.02.2019-31.12.2021	2	2023
Johannsen & Sanders GbR	01.08.2018-31.12.2020	2	2024

Die demographische Entwicklung sowie die wirtschaftliche Situation prägen den Wohnungsmarkt.

Das Tätigkeitsfeld der Gesellschaft liegt in einer der strukturschwächsten Regionen Deutschlands.

In den ländlich geprägten Regionen, wie der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, stehen eher Anpassungsstrategien zur Bewältigung zunehmender Leerstände im Focus der Bemühungen der Unternehmen.

Leerstände und Überangebot beeinflussen besonders im ländlichen Raum die Marktlage. Die Nachfrage erfolgt gezielt nach saniertem Wohnraum, allerdings weiterhin vorrangig im unteren Preissegment.

Die derzeit rasant steigenden Wohnnebenkosten drücken vielerorts auf die Kaltmiete der Unternehmen.

Mieterhöhungen nach Bestandsmodernisierungen werden in der Regel gekappt, da sie am Markt nicht realisierbar sind.

So stellt sich auch in den nächsten Jahren in Mecklenburg-Vorpommern das durchschnittliche Mietenniveau mit einem Wert von maximal 5,00€/m<sup>2</sup> moderat dar.

Die höheren Mieten werden adäquat zur sonstigen Entwicklung wiederum nicht im ländlichen Raum, sondern in Städten und den urbanen Regionen generiert.

Schwerpunkt ist die Anpassung der Wohnungsbestände an die Wohnbedürfnisse der Mieter.

Die Gesellschaft sieht sich auch in der Verantwortung was die Entwicklung der regionalen Bevölkerungsstruktur betrifft und saniert Wohnung unter besonderer Berücksichtigung des demographischen Wandels, der bereits heute hier im ländlichen Bereich mit seinen Auswirkungen deutlicher zu Tage tritt als in urbanen Räumen.

## **II. Entwicklung der Erfolgslage von 2023 – 2026**

Die aktuelle BWA zum 31.12.2022 sowie der Wirtschaftsplan 2023 und für die kommenden Jahre gehen von positiven, wenn auch geringen Jahresergebnissen aus.

	2021	2022	<b>2023</b>	2024	2025	2026
in TEUR						
Umsatzerlöse	175	176	<b>188</b>	188	188	188
sons.betr.Erträge	61	0	<b>0</b>	0	0	0
Materialaufwand	25	20	<b>25</b>	25	25	25
Personalkosten	103	96	<b>110</b>	110	110	110
Abschreibungen	43	20	<b>15</b>	15	15	15
sons.betriebli.AW	46	35	<b>35</b>	35	35	35
Zinsen u.ä.	2	2	<b>1</b>	1	1	1
Ergebnis d.gew.						
Geschäftstätigkeit	12	2	<b>2</b>	2	2	2
sonstige Steuern	0	0	<b>1</b>	1	1	1
Jahresgewinn	12	2	<b>1</b>	1	1	1

In der Position „Umsatzerlöse“ sind die Erlöse aus Verwaltervergütungen, Handwerkerleistungen und Mieteinnahmen der eigenen Bestandsimmobilien enthalten.

Bei der Planung der Umsatzerlöse haben wir die Handwerkerleistung wieder etwas höher angesetzt, da wir für unseren langjährigen, leider kranken Mitarbeiter, welcher jetzt berentet wurde, einen neuen Betriebshandwerker im April letzten Jahr eingestellt haben.

Die Mieteinnahmen konnten wir auf etwa gleichem Stand halten.

Der Leerstand im Wohnblock Kriesow beträgt zum 31.12.2022 6 WE und in den beiden Blöcken in Wildberg 1 WE, so dass trotzdem weiterhin von einem positiven Jahresgewinn auszugehen ist.

In Kriesow haben wir Anfang des Jahres erneut zwei Wohnungen vermietet, sodass dort der momentane Leerstand bei 4 Wohneinheiten liegt.

Trotz der demographischen Entwicklung konnten wir den Leerstand im eigenen Bestand etwas verringern und in den fremdverwalteten Wohnungen bis derzeit fast auf einem gleichen Niveau halten.

Das von der Gesellschaft in Auftrag gegebene Sanierungskonzept wird weiterhin umgesetzt mit einer positiven Entwicklung der wirtschaftlichen Situation bei steigender Eigenkapital- sowie verbesserter Kapitaldienstquote.

Die Entwicklung der Eigenkapitalquote stellt sich wie folgt dar:

2018	36,4 %
2019	40,5 %
2020	42,1 %
2021	49,2 %

und wird weiterhin positiv eingeschätzt. Die aktuelle BWA per 31.12.2022 sowie der Wirtschaftsplan für die Jahre 2023 bis 2026 sehen jährlich positive Jahresergebnisse voraus, die bei weiterer Minderung der Kreditverbindlichkeiten zu einer Erhöhung der Eigenkapitalquote führen werden.

Die Liquidität im Wirtschaftsjahr 2022 hat sich verbessert.  
Diese Entwicklung wird für die Zukunft weiterhin positiv eingeschätzt.

2021 2022 **2023** 2024 2025 2026

in TEUR	2021	2022	<b>2023</b>	2024	2025	2026
Periodenergebnis	12	2	<b>1</b>	1	1	1
Abschreibungen	43	15	<b>15</b>	15	15	15
Änd. For./Verb.	31	0	<b>0</b>	0	0	0
Mittel Geschäft	24	17	<b>16</b>	16	16	16
Mittel Investition	-2	0	<b>0</b>	0	0	0
Mittel	-16	-10	<b>-10</b>	-10	-10	-10
Finanzierung	6	7	<b>6</b>	6	6	6
Veränderungen	6	7	<b>6</b>	6	6	6
Anfang der	113	119	<b>126</b>	132	138	144
Periode						
Finanzmittel am	119	126	<b>132</b>	138	144	150
Ende						

Die jährlichen Mittelzuflüsse aus laufender Geschäftstätigkeit im Finanzplan bis 2026 zeigen eine geringfügige Steigerung an.  
Der jährliche Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit verringert sich kontinuierlich.

Im Wirtschaftsjahr 2021 wurde der Kredit bei der DKB für den Wohnblock in Kriesow zum 30.06. abgelöst, sodass hier eine finanzielle Belastung von jährlich ca. 14 TEURO wegfällt.  
Durch die Abbezahlung der verschiedenen Kredite besteht nur noch eine Tilgungspflicht gegenüber dem Landesförderinstitut bis ins Jahr 2028.

Durch das Inkrafttreten der "Verordnung zur Ablösung von Altverbindlichkeiten für die kommunale Wohnungswirtschaft" vom 29. Januar 2021, wurde uns auf Antrag, der Erlass der Altschulden zum 31.12.2021 für unsere Blöcke in Wildberg und Kriesow bewilligt.

Durch die Tilgung der Kredite wird sich die Kapitaldienstquote weiterhin positiv entwickeln.

Trotz der demographischen Entwicklung konnten wir den Leerstand im eigenen Bestand verringern.  
In den fremdverwalteten Wohnungen hat sich der Leerstand auf fast gleichem Niveau gehalten.

Der Leerstand im Wohnblock Kriesow beträgt zum 31.12.2022 6 WE und in den beiden Blöcken in Wildberg 1 WE.

In Kriesow haben wir Anfang des Jahres erneut zwei Wohnungen vermietet, sodass dort der momentane Leerstand bei 4 Wohneinheiten liegt.

Trotz allem kann aus heutiger Sicht noch nicht eingeschätzt werden, inwieweit wir die Leerstandsquote halten können und sich die daraus zu erwartenden Mieterlöse entwickeln werden. Deshalb sind wir bei der Planung von den Zahlen des Jahresniveaus 2022 ausgegangen.

Die Gesellschaft hat 36 Wohneinheiten im eigenen Bestand.

Der wesentlichste Faktor für den hohen Leerstand liegt weiterhin im Objekt Kriesow. Dort gestaltet sich die Vermietung sehr schwer, da der Ort sehr abgelegen und über keinerlei Infrastruktur verfügt.

Den Leerstand konnten wir hier trotz der schlechten Infrastruktur zum 31.12.2022 auf 6 Wohneinheiten reduzieren.

Die Reduzierung führt weiterhin zu einer verbesserten Leerstandsquote.

#### Entwicklungsübersicht der langfristigen Kredite über Zins und Tilgung

Jahr	Zins	Tilgung	Gesamtdarlehen
2021	2.404,63 €	16.623,74 €	109.811,30 €
2022	1.260,46 €	9.503,04 €	55.883,51 €
2023	1.069,45 €	9.694,05 €	46.189,46 €
2024	874,59 €	9.888,91 €	36.300,55 €
2025	675,83 €	10.087,67 €	26.212,88 €
2026	473,06 €	10.290,44 €	15.922,44 €

Die obige Entwicklungsübersicht zeigt, dass durch den Wegfall des Darlehens der DKB für den Wohnblock in Kriesow und durch das Inkrafttreten der "Verordnung zur Ablösung von Altverbindlichkeiten für die kommunale Wohnungswirtschaft" vom 29. Januar 2021, uns auf Antrag, der Erlass der Altschulden zum 31.12.2021 für unsere Blöcke in Wildberg und Kriesow bewilligt wurde und somit die Zins- und Tilgungsraten deutlich gesunken sind.

Verbunden mit geminderten Zinszahlungen und den leicht erhöhten Mieteinnahmen, wird weiterhin von einer Minderung der Kapitaldienstquote ausgegangen.

Die Gesellschaft ist weiterhin bemüht, den Leerstand im Wesentlichen durch Modernisierungsmaßnahmen bzw. Standarderhöhungen z. B. durch altersgerechte Sanierung mit dem Zweck der besseren Vermietbarkeit zu minimieren.

#### sonstige Angaben

Der Aufsichtsrat war und ist ehrenamtlich tätig.  
Die Gesamtbezüge der Geschäftsführung betragen 23 TEUR im Wirtschaftsjahr 2021.

Tützpatz, den 09.03.2023

Wohnungsgesellschaft mbH

Kastorfer See  
Wohnung 14  
C. Röpke  
Tützpatz  
Telefon 0390007 2 13 00

Christine Röpke  
GF der Wohnungsgesellschaft mbH Kastorfer